



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • LANGENBACH • LANGENBACH-AMPERHOF • LANGENBACH-ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück · kostenlos in jedem Haushalt

Aktuelles aus dem Rathaus *ab Seite 4*

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel informiert *ab Seite 25*

SV Langenbach *ab Seite 32*

Foto: © R. Lex

Das bunte Farbenspiel des Sommers hat begonnen



Umsiedlung „REWE-Markt“ Seite 12/13



Langenbacher Schüler spenden Seite 22



25 Jahre Taekwondo Seite 32-34

Haben Sie schon einmal in »schwarz-weiß« geträumt



Wir bauen Ihr Traumhaus. **In Farbe!**

APOLD-WOHNBAU GMBH

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach

Tel 08167-1392 | www.apold-wohnbau.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 87 61 / 33 03 09
Fax: 0 87 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigen- verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:

Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise:

3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Die Ausgabe 37 des „Langenbacher
Kuriere“ erscheint am 30.06.2012.
Redaktionsschluss: 11.06.2012



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

Inhaltsverzeichnis • April 2012

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

Zusammenfassung der Bürgerversammlung

Die wichtigsten Themen auf einem Blick 5

Das Bürgerfest 2012

Am 16. September geht die Erfolgsgeschichte in die nächste Runde 8

Rückblick

Der Neujahrsempfang der Gemeinde mit Ehrungen 10

Umsiedlung des „REWE-Marktes“

Die Planungen für ein Areal in der Größe von 1.200 m² gehen weiter 12

Aus dem Gewerbepark

Es geht voran im Langenbacher MALP 14

Das war der Fasching 2012

Die schönsten Bilder der 5. Jahreszeit 15

Der Langenbacher Kurier gratuliert ...

...den Jubilaren und den Neugeborenen 18

Die Gemeindekindergärten informieren

Das gibt's Neues im „Mooshäusl“ und im „Hummelnest“ 20

Volksschule Langenbach Grundschule

Die Langenbacher Schülerinnen und Schüler spenden 22

Arbeitskreis „55plus“

So verlief der erste Ausflug des Jahres 23

Das ist los im Gemeindegebiet

Alle Veranstaltungen auf einem Blick 24

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Faschings-Gottesdienst; Klausurtagung des Pfarrgemeinderats; Die Pfadfinder;
Weltgebetstag der Frauen; Klöpfelkinder; Spende für den Pfarrkindergarten;
Kinderbibeltage; Kommunionshelferinnen; Pfarrbücherei: Tag der offenen Tür ab Seite 25

Evangelisch in Langenbach

Ich glaub. Ich wähl. Kirchenvorstandswahlen in 2012 31

Der SV Langenbach informiert

25 Jahre Taekwondo beim SVL; anstehende Fussballturniere,
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft; ab Seite 32

Aus dem Vereinsleben

Die Langenbacher Laienspieler; Die Feuerwehr informiert;
Die Niederhummeler Schützengesellschaft; Die Langenbacher Superlöwen ab Seite 38

Titelbild: Das „Pfaueauge“ beim Sonnenbaden auf dem „Wandelröschchen“

Foto: © R. Lex

WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 900 Standorten in über 100 Ländern mit rund 61.500 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE+NAGEL



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen



CarSharing bald auch in Langenbach?

Der Verein *StadtTeilAuto Freising* und die Gemeinde Langenbach versuchen, **CarSharing** nach Langenbach zu bringen.

Mit **Carsharing** sparen Sie Geld gegenüber einem eigenen Auto, wenn Sie weniger als 12.000 km pro Jahr fahren, und Sie schonen die Umwelt. So zahlt der Carsharer für eine Kurzstrecke (1 Stunde Fahrt, 5 km) beim Miniwagentarif nur 3,50 Euro inkl. Benzinkosten. Die Gebühren für eine einzelne Fahrt setzen sich zusammen aus den Gebühren für die genutzte Zeit (Ø 2,30 Euro/Stunde, 23,- Euro/Tag) und aus den Gebühren für die gefahrene Strecke (Ø 0,21 Euro/km); je nach Autogröße gibt es unterschiedliche Tarife. Bei Langstreckenfahrten gibt es Rabatte auf die Zeit und auf die gefahrenen Kilometer. Die Spritkosten zahlt der Verein. Sie können die Autos stunden-, tageweise und auch wochenlang buchen. Als Mitglied erhalten Sie eine Chipkarte und haben damit nach telefonischer Buchung jederzeit Zugang zu den Autos; ein Bordcomputer öffnet das Auto, der Fahrzeugschlüssel ist im Auto hinterlegt. Wenn Sie einmal beim Verein als Mitglied angemeldet sind, dann buchen Sie selbstständig die Autos und

müssen nicht vor den Fahrten beim Büro vorsprechen, da mit der Chipkarte der Bordcomputer die Zentralverriegelung des Autos öffnet. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für eine Einzelperson pro Jahr 80,00 Euro; die Aufnahmegebühr beträgt 40,00 Euro. Ein Mitglied zahlt eine Einlage von 600 Euro ein, die für den Kauf des Autos nötig sind. Diese Einlage wird vollständig ohne Zinsen beim Ausscheiden aus dem Verein ausgezahlt.

Für den Start werden mindestens 5 Langenbacher Mitglieder gesucht, die das erste Auto (zuerst Kleinwagen) schließlich nutzen. Als Mitglied können Sie selbstverständlich auch die Autos in Freising, Moosburg und Marzling nutzen. So stehen den Mitgliedern in Freising auch am Bahnhof ein 9-Sitzer-Bus und ein Transporter zur Verfügung. Mit der Chipkarte können Sie auch bundesweit Carsharingautos buchen.

Falls Sie interessiert sind, dann erhalten Sie noch mehr Information unter www.sta-fs.de oder bei Johann Englmüller unter der Tel.-Nr.: 081 61 - 23 1996

Kulturraum Ampertal

Seit mehreren Jahren arbeiten die Gemeinden des Ampertals im Rahmen einer **Integrierten Ländlichen Entwicklung** interkommunal zusammen. Das Thema Verkehr ist ein besonderer Schwerpunkt der gemeinsamen Tätigkeit.

Für den Verkehr vom gesamten Einzugsgebiet nordöstlich von Zolling in Richtung München besteht derzeit nur die Alternative zwischen der Innenstadt Freising und der AS Allershausen.

Zu den Auswirkungen der geplanten Nordostumgehung Freising gehört die hohe Belastung der betroffenen Ortsdurchfahrten wie z. B. die Gemeinde Langenbach. Insbesondere kommt dies bei den Biomassetransporten vom Recyclingwerk Hochbrück zum Biomassekraftwerk Zolling zum tragen. Dabei fahren täglich 60 Sattelzüge beladen hin und leer zurück. Gegen Langenbach spricht ein höhengleicher, beschränkter Bahnübergang über die Linie München – Landshut – Regensburg bzw. Passau mit langen Schließzeiten.

Um auch die Gemeinde Langenbach vom überörtlichen Durchgangsverkehr langfristig zu befreien, sollen in den nächsten Jahren zwei Maßnahmen forciert werden. Das ist zum einen der geplante Bau der Ostumgehung Freising – B 301 mit Umfahrung von Erlau und zum anderen der schnellstmögliche 8-streifige Ausbau der A 9.

Fenster
Türen
A+O
BAUELEMENTE
Albert Oberprieler



ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung

... alles komplett aus einer Hand!



**Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

- ▶ Holz-, Holz/Alu- und Kunststoff-Fenster
- ▶ Haustüren, Innentüren u.v.m.

Eichbrunnstraße 37 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 98 90 • Fax: 0 87 61 - 61 96 3
E-Mail: AuO-Bauelemente@t-online.de

Bürozeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag nachmittags geschlossen

Zusammenfassung der wichtigsten Themen der diesjährigen Bürgerversammlungen in Langenbach und Niederhummel



Foto: © R. Lex

Bürgermeister Josef Brückl konnte bei den Bürgerversammlung – auf dem Bild in Niederhummel – gute Zahlen verkünden.

Bahnhofumbau und Maßnahmen im Umfeld des Bahnhofes

Im letzten Jahr wurde die neu gebaute Wegeverbindung von der Dorfstraße zur Bahnunterführung fertiggestellt. Der Bau des Fahrrad- und Wartgebäudes am Bahnhof sowie des P+R-Platzes wird in diesem Jahr durchgeführt.

Der restliche Ausbau und die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes mit Buswendeschleife ist für 2013 geplant. Das Investitionsvolumen für die von der Gemeinde zu realisierenden Maßnahmen beträgt insgesamt ca. 2,7 Millionen Euro. Nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz sind hierzu von der Regierung von Oberbayern staatliche Fördermittel in Höhe von 770.000 Euro bewilligt.

Weiterhin erfolgt eine Förderung durch die Regierung von Oberbayern aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm. Die Fördermittel dazu sind teilweise bereits bewilligt bzw. zugesagt.

Hochbehältersanierung der Wasserversorgung Langenbach

Der 1. und 2. Abschnitt der Sanierung mit Erneuerung der Erdbehälterabdichtung, der Außenanlagen sowie einer Edelstahlauskleidung wurde bereits abgeschlossen. Im 3. Bauabschnitt wird derzeit die Beton- und Edelstahlauskleidung der runden Wasserkammern durchgeführt. Die Gesamtkosten der Hochbehältersanierung betragen ca. 840.000 Euro netto.

Durch die vom Gemeinderat gewählte Variante der Edelstahlauskleidung der Wasserkammern erhöht sich die Lebensdauer der Bauwerke auf geschätzte weitere 50 Jahre. Weiterhin wird derzeit das Pumpwerk am Hochbehälter für die Hochdruckzone zur Versorgung der höher gelegenen Gemeindeteile erneuert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 150.000 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 990.000 Euro (netto). Kostenträger ist zu 100 % die Gemeinde.

Kläranlagen Langenbach und Niederhummel

Aufgrund der Forderung des Wasserwirtschaftsamtes zur Einhaltung der gesetzlich geforderten Ablaufwerte wurde in der Kläranlage Niederhummel zwischen der Absetzzone und Teich 1 eine Stahltrennwand eingebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf

Fortsetzung auf Seite 6

Getränkemarkt • Getränkeheimdienst • Garniturverleih • www.getraenkestadl-langenbach.de



**Oftlfinger Straße 8
85416 Langenbach
Tel.: 08761 - 72 17 42**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Sa.: 8 – 12:30 Uhr
Mi.: geschlossen

Wir beliefern Ihr Fest



Große Auswahl - Faire Preise!

MISCH' DIR DEN SOMMER...



...mit Lindauer-Fruchtsäften

107.000 Euro. An der Kläranlage Langenbach wurde im September 2011 eine Phosphatfällanlage errichtet. Damit wird die Phosphatkonzentration des Kläranlagenablaufes sowie künftig auch die von der Gemeinde zu entrichtende Abwasserabgabe verringert. Die Investitionskosten betragen knapp 40.000 Euro, allerdings ist dies jedoch nahezu kostenneutral, da diese Kosten mit der in den letzten drei Jahren bezahlten Abwasserabgabe verrechnet werden.

Sanierung des Isardeiches

Oberhummel / Niederhummel von der Kreisstraße FS 13 bis zur Gemeindegrenze. Wie in der Bürgerversammlung 2011 bereits angekündigt, beabsichtigt das Wasser-



Foto: © R. Lex

Szenen wie diese, beim Hochwasser 2005, soll die Ertüchtigung des Isardammes bei Niederhummel verhindern.

wirtschaftsamt den Deich zum Schutz von Niederhummel im Rahmen der Unterhaltung auf einer Länge von ca. 2500 Meter mit einer künstlichen Innendichtung – voraussichtlich Stahlspundwand – auszustatten. Der Deich soll hierdurch stabilisiert werden, bei möglicher Überflutung und Deichbruch würde die Innendichtung trotzdem erhalten bleiben. Die Sicherheit von Niederhummel würde damit entscheidend verbessert, das bisher geplante Ausbauziel – Deicherhöhung auf das Bemessungshochwasser HQ 100 und Anpassung an die technischen Vorschriften – wird jedoch nicht erreicht. Die noch erforderlichen Maßnahmen eines normgerechten Deichaufbaus, u. a. Deicherhöhung soll in einem weiteren Verfahrensschritt verwirklicht werden. Die Maßnahme konnte in 2011 nicht mehr durchgeführt werden, ist aber für dieses Jahr vorbehaltlich der Klärung noch offener haushaltsrechtlicher Fragen und der Finanzierungszusage vorgesehen.

Kinderbetreuung in der Gemeinde

Der Gemeindekindergarten „Hummelnest“ ist derzeit voll belegt. Im Gemeindekindergarten „Mooshäusl“ sowie im Pfarrkindergarten sind noch freie Plätze vorhanden, wobei die Krippengruppe im „Mooshäusl“ allerdings bereits ausgelastet ist. Über die Eröffnung einer zweiten Krippengruppe wird demnächst der Gemeinderat beraten.

Die Kindergartengebühren mussten 2011 leicht erhöht werden. Ursächlich dafür sind die Tarifierhöhungen im Bereich der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst. Als Vergleich wurden die durchschnittlichen Gebührensätze in den Gemeinden des Landkreises Freising gewählt. Die Krippen-

gebühren blieben unverändert, ebenso die Geschwisterermäßigung, die weiterhin die Benutzungsgebühr beim 2. Kind um 50 % ermäßigt und das 3. und weitere Kind von der Benutzungsgebühr befreit. Diese überaus soziale Satzungs Komponente ist im Landkreis einmalig.

Rekultivierung der ehemaligen Bauschuttdeponie bei Moosham

Die seit 2009 erfolgte Sanierung der ehemaligen Bauschuttdeponie bei Moosham konnte 2011 abgeschlossen werden. Gesamtkosten ca. 135.000 Euro. Dabei wurde die ursprüngliche Kostenschätzung von 198.000 Euro weit unterschritten.

Im Dezember wurde auf Vorschlag von Herrn Holzner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Erding vom Gemeindebauhof und unter Beteiligung von Schulkindern der Schule Langenbach eine Eichenansaat zur Entwicklung eines sogenannten „Lehrwaldes“ vorgenommen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die mitwirkenden Kinder.

AGRO-Gentechnikfreie Gemeinde

Agro-GENtechnik
FREIER
Landkreis
Freising
GIB DEIN JA!
www.zivilcourage.ro

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach hat sich durch Beschluss vom 6. Dezember 2011 – wie bereits viele andere Gemeinden – dazu bekannt, dass gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere für unsere Gesundheit, die Umwelt und damit auch für die Zukunft unserer Kinder unabsehbare Folgen haben. Deshalb sollen gemeindeeigene landwirtschaftliche Flächen künftig gentechnikfrei bewirtschaftet werden. Die Gemeinde spricht sich darüber hinaus dafür aus, eine kleinteilige und strukturreiche Landwirtschaft ohne Gentechnik im Gemeindegebiet zu erhalten. Die Gemeinde Langenbach ersucht deshalb alle landwirtschaftlichen Betriebsinhaber, auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen bzw. gentechnisch veränderten Saatgut zu verzichten.

aul

Gartenanlagen



seit 15 Jahren Firma Siegfried Aul, staatl. gepr. Techniker im Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1 85416 Langenbach bei Freising

Tel.: 0 81 61- 9 35 33 45 · www.aul-gartenanlagen.de

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssysteme
- Bewässerungssysteme



Der Besucherandrang war ebenso in Niederhummel als auch in Langenbach überschaubar – ein gutes Zeichen für die Gemeinde.

Foto: © R. Lex

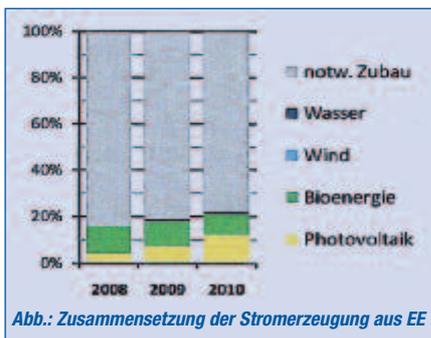
Mittagsbetreuung an der Volksschule Langenbach

Einen ungebrochenen Zuspruch verzeichnet weiterhin die Mittagsbetreuung an der Volksschule Langenbach in der „Ismaier-villa“ bzw. im Schulgebäude. Hier werden derzeit 64 Schulkinder bis nachmittags 16:00 Uhr betreut. Der Verein *Jugendtreff Langenbach e. V.*, der die Trägerschaft der Mittagsbetreuung übernommen hat, leistet hier hervorragende Arbeit. An dieser Stelle einen besonderen Dank an die Vereinsvorstandschaft und an die Vorsitzende, Frau Bettina Huber.

Ferienbetreuung im Gebäude der Mittagsbetreuung

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde wieder eine Ferienbetreuung für die Langenbacher Schulkinder an! Hier die Termine:
Sommerferien:
 Mi., 1.8. bis Fr., 10.8.2012;
 Mo., 3.9. bis Mi., 12.9.2012
Anmeldformulare sind im Rathaus oder der Internetseite der Gemeinde erhältlich.

Energiewende in Langenbach



Anteil der erneuerbaren Energien (EE) am Stromverbrauch 2010 (2009): 21,9% (19,0%)

Der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch in Langenbach betrug 2010 21,9%. Der Stromverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr 2009 um 1,8 Mio. kWh auf 11,7 Mio. kWh gestiegen! Daher ist zur Erreichung von 100% EE-Strom auch wichtig, Strom einzusparen! Hinzu kommen muss auch der Zubau von EE-Anlagen, wie Wind- oder Wasserkraft, aber auch – wie aktuell durch die Gemeinde – Photovoltaik-Dachanlagen.

Allgemeine Statistik		
Einwohner	31.12.2010	31.12.2011
Gesamt (Haupt- und Nebenwohnsitz)	3.934	3.935
Langenbach	2.929	2.923
Niederhummel	507	511
Oberhummel	498	501
Geburten (1.1. – 31.12.2011)	40	
	Männlich	22
	Weiblich	18
Eheschließungen (1.1. – 31.12.2011)	31	
Sterbefälle (1.1. – 31.12.2011)	27	

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger
Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach
 Tel.: 0 87 61 - 71 86 22
 Fax: 0 87 61 - 75 42 91
 Mobil: 0179 - 218 63 81
 E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de
www.elektro-zitzelsberger.de

- Photovoltaikanlagen
- Elektroanlagen & Energietechnik
- Meisterbetrieb
- Beleuchtungstechnik
- SAT-Anlagen
- Projektierung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
- Haushaltsgeräte



am Sonntag, 16. September 2012 ab 11:00 Uhr

Das Bürgerfest 2012 – Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Unter dem Motto „für einander & miteinander“ findet am Sonntag den 16. September 2012 ab 11:00 Uhr rund um den roten Platz mit Schulareal das Bürgerfest der Gemeinde Langenbach wieder statt.



Foto: © R. Lex

Foto: © R. Lex

Das rund 10 köpfige Kernteam hat die Planungen bereits aufgenommen. Wie im vergangenen Jahr beteiligen sich beim Bürgerfest wieder viele Vereine und Organisationen aus der Gemeinde Langenbach. Ein großes Treffen aller Beteiligten

findet im April beim Alten Wirt statt. Geplant ist neben dem Mittagstisch ein großer Herbstmarkt mit zahlreichen Marktbetreibern aus Nah und Fern, der Langenbacher Gesundheitslauf für Jung und Alt sowie eine große Spielemeile für die Kinder. Musika-

lisch wird das Bürgerfest von den bekannten Holledauer Hopfarenisser begleitet und die Senioren sind im Rahmen des Seniorennachmittages der Gemeinde Langenbach ebenfalls wieder herzlich willkommen. Gefei-ert wird natürlich bei jedem Wetter – Regenerprobt ist das Fest ja schon.



RWG Riding

Ihr Energie- und Agrarhändler

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe
- Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz
- Futtermittel, Getreide, Ölsaaten

Super Qualität & fairer Preis!

RWG Riding
Wartenberger Str. 8
85447 Riding
Tel. 0 87 62 - 4 86 u. 8 38

RWG Raiffeisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND
Agar, Zwerstalle, Energie, Holz & Garten
www.rwg-erdinger-land.de

Rauf auf's Rad – rein ins Vergnügen

Radfahren & mehr – das Fahrradprojekt der Airfolgsregion Erding Freising informiert:
Neben den Fernradwegen aus dem Bayernnetz für Radler bietet die „Airfolgsregion Erding-Freising“ acht wunderschöne Erlebnisradtouren, die nur darauf warten, erforscht zu werden.

Was gibt es Schöneres als ein Rad-
 lausflug mit der ganzen Familie? In
 Erding und Freising führen jeweils
 eine Kindertour durch grüne Naherholungs-
 gebiete. Grün, aber auch imposant ist die
 Schlössertour quer durch die bayerische
 Toskana des Holzlandes im Landkreis Erd-
 ing. Dort besteht auch die Möglichkeit auf
 besinnlichere Eindrücke auf der Pilgertour.
 Die beiden Kreisstädte der „AirfolgsRegion

Erding-Freising“ sind durch die Erding-Frei-
 sing-Tour verbunden. Diese führt durch
 herrliche Landschaften über wenig befahre-
 ne Straßen und Radwege. Von Freising aus
 läuft auch die reizvolle Kirchentour, geprägt
 durch das Wasser und die beiden Flüsse Isar
 und Amper. Etwas hügeliger, aber nicht we-
 niger malerisch eröffnen sich auf der Hal-
 lertautour beste Aussichten auf zahlreiche
 Hopfengärten. Unter dem Motto „Technik

trifft Natur“ führt ein Rundweg um den
 Münchner Flughafen, welcher nicht nur für
 Technikfans sehr interessant ist.

Auf der interaktiven Regionskarte auf
 der homepage der AirfolgsRegion **www.air-
 folgsregion.de** können Sie sich die einzel-
 nen Radtouren incl. GPS-Track herunterla-
 den. Wenige Exemplare liegen auch im
 Rathaus auf. **Also: Rauf aufs Rad und ab in
 die „AirfolgsRegion Erding-Freising“.**

Insekten im Sommer

Während der heißen Monate im Sommer gingen bislang immer wieder bei der Feuerwehr Anrufe ein, dass Wespen, Bienen oder ähnliche Insekten störend und in Wohnungsnähe seien.

Oft ist aber die Bekämpfung der Wes-
 penkolonie nicht nötig. Im Falle der
 geschützten Hornissen und Wespen
 ist sogar eine amtliche Genehmigung erfor-
 derlich. Wespen sind von Natur aus weder
 aggressiv noch stechwütig. Jedoch bewei-
 sen sie sich als wehrhaft gegenüber Erschüt-
 terungen und hektischen Abwehrbewegun-
 gen. Die Tiere verteidigen sich und ihren

Nachwuchs – notfalls auch mit dem Stachel.
*Was tun, wenn sich doch ein Wespennest im
 Wohnungsumfeld befindet?* Zur Entfernung
 der Nester im privaten Bereich muss ein
 fachlich ausgebildeter Insektenbekämpfer in
 Anspruch genommen werden. Meist reicht
 aber auch eine Beratung der betroffenen
 Menschen aus und eine Umsiedlung oder
 Entfernung ist gar nicht notwendig.



Wenn Sie also ein vermeintlich störendes
 Wespennest in Ihrem Umfeld entdecken, ho-
 len Sie sich den Rat bei der zuständigen Be-
 hörde (Landratsamt Freising) unter der
Tel.-Nr.: 0 81 61 / 600 - 403 oder unter
0 81 61 / 600 - 430 ein. Die Feuerwehr ist so-
 mit nur zur Entfernung eines Nestes in Aus-
 nahmefällen zur Abwehr unmittelbarer Ge-
 fahren für Leben und Gesundheit zuständig!

Dorf-Alm Marzling

**Das besondere Erlebnis
 für Feiern aller Art.**

Genießen Sie Freising's größte
 Schnitzelauswahl, unsere saftigen
 Steaks und knackigen Salate sowie
 unsere Brotzeiten.



Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!
www.dorfalm-marzling.de



Dorf-Alm Marzling

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: ab 16:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, und Feiertage:
 ab 11:00 Uhr durchgehend,
 Montag: Ruhetag



Die Alm mitten im Dorf!



Kosmetikinstitut Langenbach



*Cosmetic für
SIE und IHN*

Frühjahrs-Angebot

bis Ende April 2012

Gesichtsbehandlung
statt ~~2,-~~ nur 47,-

Reinigung • Peeling
Bedampfen • Ausreinigen
Augenbrauenkorrektur
Maske • Tagespflege
Massage



Kosmetik-Institut Nesrin Cengiz

Dorfstraße 8 • 85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder
0 87 61 - 71 88 90

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ihre Nesrin Cengiz

Rückblick: Neujahrsempfang der Gemeinde Langenbach

Der Neujahrsempfang der Gemeinde für ihre ehrenamtlich
tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger ging im Langenbacher
Bürgersaal über die Bühne. *von Raimund Lex*

Abordnungen der 39 Vereine und Organisationen waren zum Dank für ihre unentgeltliche Arbeit eingeladen. Sie wurden von Bürgermeister Josef Brückl gebührend gelobt. Auch Landrat Michael Schwaiger sparte in seinem Grußwort nicht mit Anerkennung.

Traditionell spendierte die Gemeinde ihren Ehrenamtlichen ein leckeres Abendessen und auch die Getränke waren an diesem Abend wieder frei. Es war inzwischen der zehnte Neujahrsempfang, den Langenbach seinen Ehrenamtlichen bereitete, darunter die beiden Bürgermeisterstellvertreter und etliche Gemeinderäte. Auch für sie hatte der Rathauschef ein „Dankeschön“, nicht zuletzt deswegen, weil „diese Veranstaltung selbstverständlich geworden ist“. Auch die 39 Ortsvereine, Bürgerinitiativen, Vereinigungen sowie „Bürgerinnen und Bürger, die Gutes tun für unsere Gemeinde“, waren im Bürgersaal des „Gasthaus zum Alten Wirt“ vertreten. „Was Sie für die Gemeinschaft leisten ist schlichtweg unbezahlbar“, stellte Brückl in seiner Begrüßung fest. „Unsere Gemeinde lebt vom Ehrenamt“, war sich der Gemeindechef sicher. Gerade in den Zeiten, „in denen sich der Staat aus vielen Verantwortlichkeiten immer weiter zurückzieht“, sei das Ehrenamt zum „Grundpfeiler“ einer solidarischen Gesellschaft geworden.

Die Leistungen der Ehrenamtlichen erstaunten nicht zuletzt auch Landrat Michael



Foto: © R. Lex

Von Josef Brückl besonders ausgezeichnet wurden Andreas Huber (2.v.l.) und Bartholomäus Hartinger. Landrat Michael Schwaiger (r.) sprach seine Anerkennung aus.

Schwaiger, der in seinem Grußwort die Rührigkeit der Vereine und Organisationen in den Gemeindegrenzen von Langenbach lobte, aber auch den Bürgermeister. Der Landkreischef pries deshalb die Vereinsarbeit in höchsten Tönen und stellte fest, dass er gerne nach Langenbach komme, „denn da ist immer was los!“, da werde „angepackt“. Schwaiger scheute sich aber auch nicht zuzugeben, dass der Landkreis im Jahr 2011 vor schweren Aufgaben gestanden habe, die 2012 fortbestehen. Dazu zählte er u.a. die Energiewende, die durch den Tsunami in Fukushima/Japan beschleunigt worden sei, aber auch die Asylbewerberproblematik, für den Landkreis eine neue Aufgabe. Im gemütlichen Teil des Abends ließ der Landrat dann keinen Tisch aus, trat mit allen Gästen in eine Unterhaltung ein, fühlte sich einfach wohl.

Historischer „Ziegler-Hof“ wurde abgerissen

Nachdem im letzten Jahr bereits die alte Stallung des sog. „Ziegler-Hofs“ in der Bahnhofstraße wegen Einsturzgefahr abgerissen werden musste, wurden Ende März nun auch die alten Mauern des Wohnhauses abgetragen.

Das 1911 erbaute Wohnhaus stand schon seit längerer Zeit leer. Durch Vandalismus wurden Fenster und Türen beschädigt, sodass in kurzer Zeit die Witterung dem Gebäude stark zugesetzt hatte. Teile des Gebäudes waren daher einsturzgefährdet. Eine angemessene Sicherung war trotz intensiven Zusammenwirkens von Eigentümer und

Gemeinde und vielen Warningschildern nicht mehr möglich. Wiederholt hielten sich Kinder und Jugendliche verbotenerweise dort auf. Nicht zuletzt deshalb musste das alte Gutshaus nun abgerissen werden. Für die zukünftige Nutzung des Areals gibt es allerdings keine Pläne!



Mach Dich Fit für den Sommer!

3. FREISINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 FITNESSCENTER
83,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 98,2% (Platz 2)
Betreiberqualität: 95,4% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 88,8% (Platz 2)
Kundenbefragung: 01/2010; Fehlerkorrektur: +2,9%
Befragte (Fitness) = 514 von N (Gesamt) = 912

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 0201/948601

Das größte und modernste Fitness-Studio im Landkreis.



www.fitnessworld-number1.de
Tel.: 0 81 61 - 87 21 00




number1
FITNESS WORLD
Kepserstraße 37 · 85356 Freising

Gib diesen Coupon an der Rezeption ab!
1 Gratis-Training im Fitnessworld Number 1
Bitte einen Termin vereinbaren!
Pro Person kann nur 1 Coupon eingelöst werden!

Umsiedlung des REWE Supermarktes

Die in der Gemeinde Langenbach vorliegenden Planungen zur Umsiedlung des REWE Supermarktes mit 1.200 m² Verkaufsfläche werden weiterverfolgt. Geplant ist eine Verlagerung des Einzelhandels (Vollsortimenter). von Susanne Hoyer



Auf dem Areal gegenüber der Esso-Tankstelle im südwestlichen Teil des Gemeindegebietes in Ortsrandlage soll der Supermarkt v. a. der Nahversorgung der Langenbacher Wohnbevölkerung dienen. Die derzeitige Standortstruktur in der Lebensmittelversorgung in Langenbach weist eine gute Verteilung auf – diesbezüglich tritt leider eine Verschlechterung ein. Vor dem Hintergrund der Erhaltung und Sicherung der Nahversorgung war es jedoch nötig, den

Standort zu verlagern. Untersuchungen von REWE ergaben, dass es sich bei geplantem Sondergebiet um den einzigen Standort handelt, der einen wirtschaftlichen Betrieb in Aussicht stellt. Durch den geplanten Fuß- und Radweg unter der B 11 zur Ulmenstraße und weiter zur Ortsmitte bleibt jedoch die fußläufige Erreichbarkeit auch für Familien mit Kindern und ältere Menschen gewährleistet. Zusätzlich wird das Grünband entlang des Langenbachs als Freizeit- und Erho-

lungsraum für den gesamten Siedlungsbe- reich aufgewertet. Die Straßenerschließung erfolgt von der angrenzenden Bundesstrasse B 11 über den Ausbau zu einer Vollkreuzung mit Ampelanlage sowie Rechts- und Links- abbiegerspuren aus jeder Richtung. Im Vor- feld wurden ausführliche verkehrstechni- sche Untersuchungen durchgeführt.

Hier wurden Lösungen vom Kreisver- kehr bis zur Ampelanlage mit und ohne Fußgängerüberquerung betrachtet. Das Er- gebnis wurde im vorliegenden Entwurf um- gesetzt, nun mit Fußgängerunterführung im Osten und Fußgängerampel im Kreuzungs- bereich. Auf dieser Grundlage ergibt sich an der Kreuzung B 11 / Freisinger Straße / Bau- gebiet „Großer Anger“ im Prognosejahr 2025 ein ausreichend leistungsfähiger Ver- kehrsablauf mit guter Verkehrsqualität.

Der Standort für das Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Einzelhandel ist als städtebaulich integriert anzusehen, da mit der Fußwegeverbindung eine schnelle Er- reichbarkeit der Ortsmitte gewährleistet wird. Durch die Umsiedlung soll der anson- sten zu befürchtenden eingeschränkten Ver- sorgung der Bürger mit Waren des täglichen Bedarfs entgegen gewirkt werden. Rewe er- gänzt den bereits vorhandenen Discounter (Penny) und die Einzelhandelsbetriebe

Ihre Naturheilpraxis vor Ort



für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

Irisdiagnose, Homöopathie, Kinesiologie, Chiropraktik,
Mitglied im Arbeitskreis »Ganzheitliche Medizin, Freising«

Mitterweg 13
85417 Marzling
Tel: 0 81 61 - 23 49 840
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr
Fr. von 9 bis 12 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

(Metzger und Bäcker) im Gemeindegebiet. Somit wird die wohnungsnah Grundversorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen und kurzfristigen Bedarfs und mit entsprechenden Dienstleistungen in Langenbach sichergestellt. Der Standort liegt zwar nicht mehr innerörtlich, jedoch integriert bzw. günstig zu den Wohngebieten gelegen und gut für Fußgänger und Fahrradfahrer, Familien mit Kindern und älteren Menschen verkehrssicher erreichbar.

Die Gemeinde bedauert die Schließung des vorhandenen Standortes in der Ortsmitte. Leider ließ sich eine Erweiterung an dieser Stelle nicht realisieren. Im Hinblick auf die fußläufige Erreichbarkeit ergeben sich hier für einen Teil des Hauptortes zweifellos Verschlechterungen gegenüber dem bisherigen Standort. Die Gemeinde hat Alternativstandorte für einen Lebensmittelmarkt in zentraleren Ortsbereichen geprüft. Diese stehen leider nicht zur Verfügung. Bei der Nachfolgenutzung des alten Rewe-Marktes wird sich die Gemeinde mit dem Besitzer bemühen, eine städtebaulich sinnvolle Lösung zu erreichen. Im Plangebiet werden bis auf die Zulassung eines Drogeriemarktes weitere Einzelhandelsnutzungen ausgeschlossen.

Neben der REWE Ansiedlung ist auf benachbarter Restfläche im Plangebiet zugleich Platz für einheimische und kleinere Gewerbetreibende zur Umsiedlung oder Erweiterung ihrer Betriebe.

Weshalb REWE – Unterschied zu Penny?

Discounter: Ein Lebensmitteldiscounter ist ein Einzelhandelsgeschäft mit einer üblichen Verkaufsfläche unter 1.000 m², das ausschließlich in Selbstbedienung ein begrenztes, auf umschlagstarke Artikel konzentriertes Lebensmittelangebot und Nonfood I Sortiment sowie ein regelmäßig wechselndes Aktionsangebot mit Schwerpunkt Nonfood II führt.

Supermarkt: Ein Supermarkt ist ein Einzelhandelsgeschäft mit einer Verkaufsfläche zwischen 400 und 2.500 m², das ein Lebensmittelvollsortiment und Nonfood I-Artikel führt und einen geringen Verkaufsflächenanteil an Nonfood II aufweist.

Die Betriebstypen unterscheiden sich in erster Linie hinsichtlich ihrer Sortimentsstruktur. Dies wird v. a. quantitativ durch die Zahl der geführten Artikel deutlich. Während ein Supermarkt im Schnitt ca. 10.500 Artikel offeriert, bieten Lebensmitteldiscountmärkte im Schnitt lediglich ca. 2.000 Artikel an. Bei Supermärkten und Lebensmitteldiscountern liegt das Schwergewicht auf Waren des kurzfristigen Bedarfs.

Per Definition ist der Rewe-Markt dem Betriebstyp „Supermarkt“ zuzuordnen. Im Supermarktsegment werden für Neubauten mittlerweile Verkaufsflächen von ca. 1.200 –

2.500 m² seitens der Betreiber als marktgerecht angesehen, insofern entspricht die Marktdimensionierung des Langenbacher REWE-Marktes den aktuellen Größenanforderungen im ländlichen Bereich. Das Verkaufsflächenwachstum im Supermarktbereich ist u. a. auf ein breiteres und tieferes Sortiment zurückzuführen, welches die gestiegenen Ansprüche der Verbraucher widerspiegelt und auch einer Abgrenzung gegenüber den ebenfalls größer werdenden Discountern dient. Dabei ist zu beobachten, dass die Supermärkte ihre Kernkompetenz im Lebensmittelbereich stärken und das Angebot im Nonfoodsektor verringern. So werden z. B. die Artikelanzahl der Frischwaren erhöht und Spezialsortimente im Lebensmittelbereich eingeführt bzw. weiter ausgebaut (z. B. Bio-Lebensmittel, Allergiker- und Diätprodukte, ethnische Spezialitäten).

Weiterhin bewegen sich die Vollsortimenter z. T. weg vom reinen Versorgungseinkauf hin zu stärker erlebnisorientiertem Einkauf. Hier spielt die Atmosphäre eine besondere Rolle, so werden u. a. Großzügigkeit (breite Gänge, freie Flächen mit Verteilungsfunktion) und eine verbesserte Orientierung („überschaubare“, niedrige Regale) von den Kunden gewünscht.

Die größeren Verkaufsflächen resultieren weiterhin aus betrieblichen Anforderungen, da so zum einen die Bestückung des Verkaufsraumes mit Waren vereinfacht wird (Rangieren mit Hubwagen etc.) und zum anderen die Lagerflächen reduziert werden, indem die Waren verstärkt direkt im Verkaufsraum gelagert werden („Verkaufsfläche statt Lager“). Sobald diese neuen Konzepte am bisherigen Standort nicht umgesetzt werden können und Ersatzflächen nicht zur Verfügung stehen, droht die Schließung der Filia-



le und der Konzern wird aus betriebswirtschaftlichen Gründen den Standort aufgeben.

Landschaftsarchitektin Marion Linke vom zuständigen Planungsbüro fasste die Entwicklungen zur möglichen Umsiedlung des REWE-Marktes im derzeitigen Planentwurf zusammen. Inbegriffen sind die Ergebnisse der Gutachter. 1200 Quadratmeter Verkaufsfläche für Lebensmittel mit Wurst- und Fleisch-Frische-Theke und Backshop sowie rund 80 Auto-Stellplätze sollen entstehen.

Zahlreiche Fachplaner hatten sich in den vergangenen Monaten mit dem Bebauungsplan beschäftigt. Die Einzelhandelssituation war eines der Themen: Die Regierung von Oberbayern forderte die integrierte Lage durch eine gute fußläufige Erreichbarkeit. Jedoch sollte sich im Bereich Alter Standort kein Leerstand ergeben; hier handle es sich durchaus um eine städtebauliche Herausforderung für die Gemeinde.

Zusammenfassend stellt das Baugebiet trotz der Brrierewirkung der Bundesstraße eine sinnvolle Ortsentwicklung in integrierter Lage dar und ermöglicht durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkaufsmöglichkeiten eine nicht unbedeutende Stärkung der Gemeinde in wirtschaftlicher Hinsicht und als attraktiver Wohnstandort.

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/7473 • Fax: 081 61/422 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Es geht voran...

Im Langenbacher MALP haben sich sowohl Handwerksbetriebe als auch namhafte Unternehmen angesiedelt. International tätige Unternehmen treffen in Langenbach auf innovativen Mittelstand und ein starkes Handwerk und bilden mittlerweile einen lebendigen Gewerbestandort.

Auch 2011 hat sich dort wieder einiges getan: Im Abschnitt Nord II wurde die Baulücke durch den Neubau eines „Handwerkerhofes mit Büroräumen“ durch die Kratzer GmbH & Co. KG geschlossen. Dort betreibt nun die Firma Pioneer Hi-Bred, eine Konzerngesellschaft von DUPont, eine Maiszuchtstation.

Die **Optimal AG & Co.KG** hat ihr Hochregallager nach Westen hin verlängert und folglich ihre Lagerkapazität fast verdoppelt.

Am 16. Dezember 2011 war bereits Einweihung. Im Zuge dessen wurde dem Unternehmen der Bayerische Mittelstandspreis des Europäischen Wirtschaftsforums (EWIF) verliehen. Der Preis würdigte den Preisträ-



auf dem Bild v. l. n. r. Volker B. Knittel (EWIF) Markus Neudek; Vorstandsvors. Optimal Hans Spitzner, Staatssekretär a. D.

ger als tragende Säule des Mittelstandes. **Ausblick:** Bereits im bevorstehenden Frühjahr werden bei **Kühne + Nagel** die Bauma-

schinen anrollen. Anfang April ist Spatenstich. Hier wird der 3. Hallenabschnitt auf der hierfür vorgehaltenen Erweiterungsfläche realisiert.

Und auch die **IQS Holding AG** wird eine weitere Halle und einen Büroanbau auf ihrem bestehenden Betriebsgelände errichten.

Der Bebauungsplan Nr. 40 „Nord III“ für die kleine Restfläche im Norden des Gewerbe-parks ist zwischenzeitlich rechtskräftig und demnächst wird dort auf 1200 m² ein Neubau errichtet werden.

Eine Restfläche von 2.500 m² ist derzeit noch zu verkaufen.



Global Transport and Logistics – Wir machen die Welt zu Ihrem Markt

Weltweit arbeiten unsere fast 20.000 Mitarbeiter an ganzheitlichen Transport- und Logistiklösungen für unsere Kunden. Dabei sind wir mit eigenen Niederlassungen in über 60 Ländern und allen wichtigen Wirtschaftszentren vertreten.

Profitieren Sie von unserer Tradition der kurzen Wege, individueller Betreuung und maßgeschneiderten Lösungen – in einem Weltunternehmen!

DSV Stuttgart GmbH & Co.KG – Am Logistikpark 1 – 85416 Langenbach – Tel.: 0 70 42 2 89 08-0 – www.dsv.com/de

Die schönsten Bilder von Langenbacher Fasching

Bereits am 11.11.11, mit der traditionellen Schlüsselübergabe vom 1. Bürgermeister an das neue Prinzenpaar der Langenbacher Kinder- und Jugendgarde, begann die 5. Jahreszeit in Langenbach.

von Bettina Huber und Andreas Simonis



Fotos: © R. Lex

Prinz Aaron und Prinzessin Alicia nutzten die stille Zeit ab September, um sich mit ihren 24 Jungs und Mädels optimal auf den kommenden Fasching vorzubereiten. Und das Training, unter der Re-

gie von Bettina Huber, hat sich gelohnt. Unter dem Motto „Broadway Musicals“ begeisterte die Langenbacher Prinzen- und Kinderfasching, in Kindergärten

und Schulen, gewerblich und privaten Faschingsfeiern, sowie in einem Einkaufszentrum, bis zum Kehraus mit ihren 24 Auftritten im ganzen Landkreis. Nachdem der

Fortsetzung auf Seite 16



Claudia Kronthaler Heilpraktikerin

Craniosacrale Osteopathie
Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
Fussreflexzonen-therapie
Massagen
Klass. Homöopathie
Familienaufstellung
Kinderwunschbehandlung

Strassfeld 33
85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24
claudia.kronthaler@kabelmail.de

Faschingsball des Vaschingsverein Langenbach für alle großen Narren ein super gelungenes und ausverkauftes Event war, durften auch die kleinen Feen, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer bei den sehr belieb-

ten zwei Kinderfaschingsbällen im Bürger-saal mit Platsch, dem Pinguin und den Clowns den Fasching erleben. Der Höhepunkt der Faschingssaison 2012 war jedoch der Faschingsumzug. Die Vorbereitungen

dafür liefen schon seit November des letzten Jahres. Die Langenbacher Vereine sowie Faschingsfreunde umliegender Ortschaften zelebrierten den Gaudiwurm durch die Straßen von Langenbach. 2 Kapellen und ca. 25



ROLLADEN NOWAK



LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de



Über 140 Tuch-farben zur Auswahl



zipSCREEN - der textile Sonnenschutz für große Fensterflächen

- Widersteht dank seitlicher Führung starkem Wind
- Elektrische Bedienung ist Standard

Rolladen Nowak • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
 Tel.: 08761-2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de



Fußgruppen und Faschingswägen präsentierten den traditionellen Umzug mit kommunalen, politischen und zeitkritischen Themen. Mitten im Faschingstreiben ließen die Schäffler aus Moosburg beim Alten Wirt bei Tanz und Musik ihre Tradition hochleben. Die

Kinder- und Jugendgarde begeisterte im Bürgersaal noch ein letztes Mal. Mit dem Kehraus, am Faschingsdienstag wurde der Rathauschlüssel dann auch schon wieder an den Rathauschef, Josef Brückl, übergeben. Der Fasching wurde gegen Mitternacht

feierlich zu Grabe getragen. Eine Horde trauernder Narren und ein anmutig spielender Trompeter (Leon Simonis) begleiteten den Fasching auf seinem letzten Weg. Wir nahmen Abschied und blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.





krieglsteiner
Gestaltung von Möbel und Raum



Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcorde
 Freisinger Str. 26 | 85417 Marzling

S

penglerei choltys

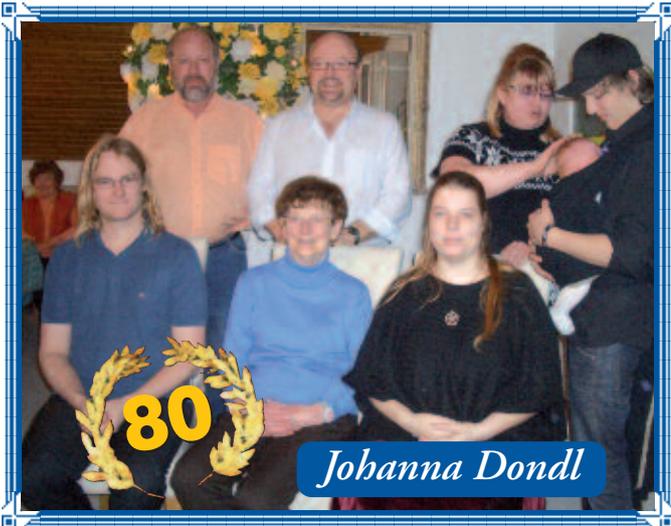
Blecharbeiten
Bedachungen

Christian Scholtys
 Spenglermeister

Kontakt:
 Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92
 Mobil: 0171 - 676 47 95
 E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
 Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:
 Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Wir gratulieren herzlich den Jubilaren



Johanna Dondl



Mathilde Schmid



Katharina Steck



Ludwig Ehrlinger

GE-Zwei Tanzschule

im Stadt
Marzling – Brunnhofen



Mitglied im



Neue Kurse ab April 2012

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 18. April 2012. 19:30 – 21:00
Freitag 20. April 2012. 21:15 – 22:45

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 18. April 2012. 18:00 – 19:30
Freitag 20. April 2012. 19:45 – 21:15

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Dienstag 17. April 2012. 18:00 – 19:30
Mittwoch 18. April 21:00 – 22:30

Tanzkreise:

Montag 16. April 2012. 19:00 – 20:30
Montag 16. April 2012. 20:30 – 22:00
Dienstag 17. April 2012. 19:30 – 21:00
Dienstag 17. April 2012. 21:00 – 22:30
Freitag 20. April 2012. 18:00 – 19:30

bei uns tanzen Sie richtig!

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 15. April 2012. 19:00 – 20:00
Sonntag 10. Juni 2012 19:00 – 20:00
Sonntag 8. Juli 2012. 19:00 – 20:00

Spezialkurse

Tango Argentino (jeweils 10 Abende)

Donnerstag . . 19. April 2012. 20:00 – 21:30

Steptanz (jeweils 10 Abende)

Donnerstag . . 19. April 2012. 19:00 – 20:00

Discofox: (jeweils 4 Abende)

Donnerstag . . 19. April 2012. 21:30 – 22:30
Donnerstag . . 14. Juni 2012 21:30 – 22:30

Discofox-Workshops: (2 Std, nur Voranmeldung)

Samstag 19. Mai 2012 20:00 – 22:00
Samstag 23. Juni 2012 20:00 – 22:00

Boogie-Woogie Workshops:

(2 Stunden nur nach Voranmeldung)
Samstag 19. Mai 2012 18:00 – 20:00

Tanzschule GE-Zwei

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/6 28 58 oder 081 67/95 00 01 (abends) • E-Mail: ge-zwei.de

Die Langenbacher Neugeborenen

Der Langenbacher Kurier gratuliert den stolzen Eltern zur Geburt



Georg

Seit dem 7. November 2011 haben Anne und Johannes einen neuen Spielkameraden. Brüderchen Georg kam um 08:57 in Freising zur Welt und wog bei einer Größe von 52 cm 4020 Gramm, so die stolzen Eltern Claudia Rott und Christian Schattenhofer.



Benedikt

Die Eltern Birgit und Christoph Iraschko geben die Geburt ihres Sohnes Benedikt bekannt. Als er am 12. Januar 2012 um 8:02 Uhr in Freising zur Welt kam, wog Benedikt 3520 Gramm. Das Maßband zeigte 53 cm.



Julian Elvis

Kopfüber ins Glück stürzte Julian Elvis mit seiner Geburt am 31. Dezember 2011 seine Brüder Elias und Marvin. Um 19:45 Uhr in Freising geboren, wog er bei einer Größe von 52 cm 3220 Gramm. Die Eltern Romana und Stefan Wachter zündeten am selben Abend noch ein großes Freudenfeuerwerk...



Elenor Marlina

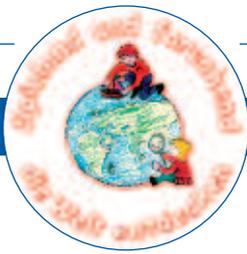
Elenor Marlina kam am 21. Dezember 2011 um 9:15 Uhr in Herzberg zur Welt. Mittlerweile in Langenbach angekommen verkünden die Eltern Bärbel und Michael, dass die bei ihrer Geburt 50 cm große und 3568 Gramm schwere Zuckermama ihr ganzer Stolz ist.



Francesca

Besser spät als gar nicht wird hier im Kurier über die Geburt von Francesca berichtet. Mama Anne und Papa Leonardo wurden am 30. Oktober 2011 um 7:35 Uhr in Landshut Eltern der kleinen Francesca, die bei ihrer Geburt bei einer Größe von 49 cm 3400 Gramm wog.





Der Kindergarten »Mooshäusl«

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach, Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 08761 / 66278, Fax: 08761 / 725369

Mooshäusl-Kinder im Theaterfieber

Mit viel Elan kamen die Kinder aus den Weihnachtsferien zurück in den Kindergarten. Man hatte sich inzwischen in die Gruppe und das Haus gut eingelebt, Freunde gefunden und vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut.



Das macht sich bei den Zwergen-Kindern sehr deutlich bemerkbar: Die Kleinen bewegen sich schon recht selbstsicher und auch selbständig im ganzen Kindergarten. Ohne fremden Beistand bringen sie mal etwas in die Küche runter, besuchen Kindergartenkinder und fügen sich dort problemlos und sehr interessiert in das Spiel der Großen ein oder gehen im Zimmer auf Entdeckungsreise. Tanzen die Großen zu flotter Musik, so kam es auch schon vor, dass ein kleiner Zwerg sich rhythmisch bewegend dabeistand und mitmachte.

Bei den Wichteln dominiert momentan das freie Rollenspiel den Kindergartenalltag. Neben „Vater-Mutter-Kind-Spielen“ schlüpfen sie auch gerne in Tierrollen oder verkleiden sich als Zirkusdirektor, Cowboy, Pirat, Zauberer, Verkäufer und vieles mehr. Da es den Kindern wichtig war, dabei auch Zuschauer zu haben, entstand die Idee, ein Theaterprojekt durchzuführen: Die Kinder wollen ein Stück aufführen. Also dachten sie sich eine Geschichte aus, die sich um einen

geraubten Schatz drehte. Allerdings benötigten sie ein Theater-Ambiente für ihr Spiel, deshalb bauen sie momentan an der Kulisse, der Bühne mit dem Vorhang und anderen Requisiten. Unterdessen kommen ihnen aber immer wieder neue Vorführideen zu denen mittlerweile auch immer wieder die Kinder anderer Gruppen geladen werden oder, die selbst schon großes Interesse an diesem Projekt bekunden, indem sie jeden Tag auf Besuch kommen.

Die Grüffelos ließen ihr Kindercafé wieder aufleben: Einmal wöchentlich kümmern sich 2 Kinder in Eigenregie um die Verköstigung, das heißt, sie bestimmen und kochen was es nachher zu essen gibt, Bedienung inklusiv, versteht sich. Aber auch in dieser Gruppe spielen einige Kinder gerne etwas vor: Sie studierten Tänze ein – vielleicht animiert durch die Langenbacher Garde, die an Fasching im Mooshäusl zu Besuch war. Und es gab ein „Küchengeschirr-Konzert“.

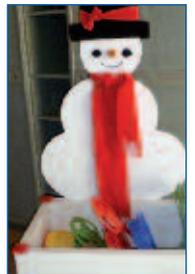
Bei den Trollen gibt es immer zum Geburtstag eine Geschichte vom „Räuber Hot-

zenplotz“. So beschäftigen sich die Kinder ausführlich mit den Abenteuern vom Kasper, Seppi, Großmutter, Herrn Dimpelmoser und dem Räuber. Als sich nun die Gelegenheit bot, die Geschichten live im Theater anzuschauen, waren alle gleich dabei – nicht nur die Trolle, sondern auch die anderen Kindergartenkinder, die sich nun alle auf einen Ausflug ins Kindertheater in München freuen.

Die „Schlaufüchse“ haben mittlerweile Projektthemen gefunden: Eine Gruppe beschäftigt sich mit Autos. Geplant sind Besuche in einer Waschanlage und einer Reparaturwerkstatt. Die andere Gruppe interessiert sich für Tiere, vorzugsweise Pferde. Sie hatten das Ziel, einen Pferdehof zu besuchen, Ponys zu striegeln und zu reiten. Dank Unterstützung der Eltern, die sich als Fahrer anboten, konnten sich die Kinder inzwischen diesen Herzenswunsch erfüllen.

Der Elternbeirat hat für den Sommer zwei Referenten eingeladen zu einem thematischen Elternabend. Sie stellen das Programm „Familien-Team“ vor, welches unter der Trägerschaft der Uni München und des Kultusministeriums läuft.

Das Mooshäusl hat eine tolle Spende bekommen: Frau Jarosch war sehr kreativ und hat für die Kinder einen wunderbaren Kasten gebaut, in dem die „Porutscher“ am Ende eines Kindergartenabends gut aufgeräumt werden können. Die Firma Jarosch füllte ihn auch gleich mit 50 solchen Spielgeräten, sodass im Winter viele Kinder ihren Spaß im Schnee haben können.



Durchstarten
Ab 45 Euro



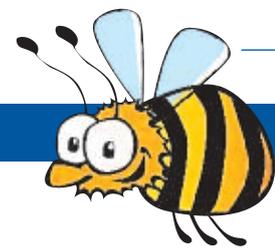
Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen! Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

VERTRAUENSFRAU
Ingeborg Schneider
Telefon 08761 60607
Telefax 08761 61867
i.schneider@HUKvm.de
Freisinger Straße 210 i
85416 Langenbach



Der Kindergarten »Hummelnest«

Hummeler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 087 61 / 72 23 58, Fax: 087 61 / 72 33 95



Das „Hummelnest“ öffnet die Türen

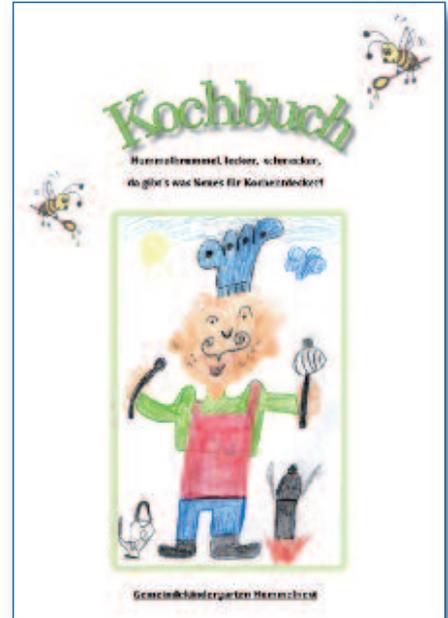


Am Samstag, den 10. März hieß es für viele „auf geht's zum Hummelnest“. Beim Tag der offenen Tür war nicht nur der Nachwuchs sondern jeder einzelne Besucher herzlich willkommen. Mit dem Motto „Musik aus aller Welt“ wurde der Nachmittag zu einem richtigen Erlebnis, nicht nur für die kleinen Besucher. Es wurden bayerische Lieder gesungen; es wurden internationale Tänze mit den Kinder und Eltern getanzt; es wurden Rasseln gebastelt und die Kinder konnten sich von fleißigen Eltern schminken lassen. Das Spielen in den Gruppenräumen und im Garten kam an diesem schönen Tag keinesfalls zu kurz.

Die Eltern konnten in dieser Zeit die Ge-

legenheit nutzen und die Einrichtung mit Konzept und Personal kennenzulernen. Für begeisterte Leseratten gab es als kleinen Bonus eine tolle Buchausstellung von „Barbaras Bücherstube“ mit schön illustrierter Lektüre für alle Altersklassen. Das von Eltern und Personal liebevoll erstellte „Kindergartenkochbuch“ mit vielen deftigen aber auch süßen Schmankerln wurde nochmals vorgestellt und kann von jedem begeisterten Hobbykoch im Kindergarten erworben werden.

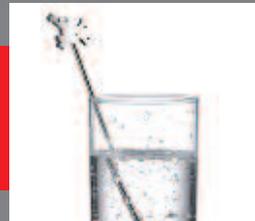
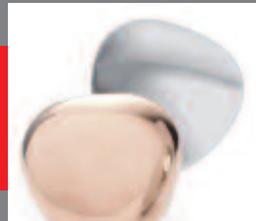
Wer nun neugierig geworden ist und Näheres über das Hummelnest erfahren möchte, der schaut einfach im Internet unter www.hummelnest.gemeindelangensbach.de nach.




ENERGETIX
BINGEN
Selbstständige Vertriebspartnerin

Magnetschmuck
& Wellness

Bettina Huber | Freisinger Straße 21 a | 85416 Langensbach
Tel 087 61 - 621 05 | E-Mail BettinaHuberLgb@t-online.de
Internet www.bettinahuber.energetix.tv





Kinder der Langenbacher Schule spenden für Tabaluga-Stiftung

Der Adventsmarkt, den die Grundschule im vergangenen Jahr veranstaltet hatte, schloss mit einem schönen Gewinn ab. Den größten Teil davon spendeten am Donnerstag Kinder und Lehrer in der Aula der Schule an die Tabaluga-Stiftung, deren Schirmherr Peter Maffay ist. Die Bastelarbeiten der Schulkinder und der Erlös daraus helfen schwer erkrankten Kindern oder solchen, die „Schlimmes erlebt haben und sich gar nicht mehr freuen können“, wie Schulleiterin Heike Schmidtborn in der Aula der Grundschule vor den versammelten Schülerinnen und Schülern erklärte. *von Raimund Lex*

„Mit unserem Spendengeld können wir einen kleinen Beitrag leisten, dass diese notleidenden Kinder ihre schlimmen Erfahrungen und Erlebnisse gut verkraften und bewältigen, sich geborgen fühlen und wieder Vertrauen in ihr Leben gewinnen“, mit dieser Feststellung reichte Rektorin Heike Schmidtborn das Mikrophon weiter an Julia Hof vom Stiftersservice der Tabaluga-Stiftung. Hof bedankte sich herzlich bei Kindern und Lehrern der Grundschule „für das Basteln und Verkaufen“ und natürlich für die Spende an die verschiedenen Kinderheime der Stiftung. Dort lebten Kinder, „denen es nicht so gut geht, wie euch“, verriet die Sprecherin, diesen aber wolle die Stiftung helfen. Es seien Kinder, erklärte Hof, die nicht zu Hause wohnen könnten, weil die Eltern krank, schuldlos mittellos oder auch im Gefängnis seien. Solchen Kindern biete die Tabaluga-Stiftung „ein neues Zuhause“.

Das jüngste Kind sei derzeit vier Jahre alt, war weiter zu erfahren, manche blieben bis zum Ende ihrer Schulzeit. Sie würden behandelt, „als wären wir eine große Familie“, versicherte Hof, mit allem was Kindern Spaß macht. Und da wussten die Langenbacher Schulkinder eine ganze Menge: Kino, ins Schwimmbad oder Wandern gehen, in den Urlaub fahren, Basteln, mit der Familie und Freunden feiern, mit Gleichaltrigen spielen



500 Euro aus dem Erlös des Adventsmarktes 2011 spendeten die Kinder der Grundschule Langenbach an die Tabaluga-Stiftung von Peter Maffay. Julia Hof (M) vom Stiftersservice nahm sie entgegen.

und natürlich Fernsehen, zeitgemäß sogar Ostereierbasteln. Dies alles, so versicherte Hof, könnten die Kinder in den Tabaluga-Häusern auch. Es gebe sogar zwei Pferde, einen Esel, Hasen und Wellensittiche. Die Kinder hätten also auch Haustiere, mit den Pferden werde sogar eine Reittherapie durchgeführt. So könnten die leidgeprüften

Kinder „ihre Sorgen vergessen“. Mit den gespendeten 500 Euro könne z. B. ein Ausflug finanziert oder eine Musiktherapie unterstützt werden, erklärte Hof. Dann aber war Fragestunde angesagt! Die rund 130 Kinder in der Aula der Grundschule Langenbach zeigten sich dabei sehr interessiert, wollten wissen, ob Tabaluga-Kinder auch adoptiert würden, Geburtstagsfeiern machen dürften oder wie viele Kinder in den Tabaluga-Häusern wohnen.

Adoptionen gebe es nicht, wurde erklärt, 200 Kinder lebten derzeit fest in den Einrichtungen, wusste Hof. Zusammen mit denen, „die übers Jahr betreut werden (Unfälle/Krankheiten)“, seien es sogar rund 500. 40 bis 50 Betreuer und Betreuerinnen stünden dafür zur Verfügung, „abwechselnd und auch nachts“. Eine Gruppe habe 12 Kinder, dazu kämen zwei bis drei Betreuer. Ob es für die Kinder auch Internetanschlüsse gebe, stand im Fokus des Interesses, wie lange es die Häuser schon gebe und ob man sich das Essen aussuchen könne.

Theaterfahrtzuschuß für Langenbacher Grundschüler



Am 20. Dezember 2011 fand bei märchenhaftem Winterwetter der Weihnachtsmarkt der Grundschule Langenbach statt. Der Elternbeirat der Grundschule sorgte mit Kuchen, Punsch, Glühwein und Grillwürstelverkauf für das leibliche Wohl der Besucher. Aus den Einnahmen kann der Elternbeirat die Schule mit 300 Euro für ihre Theaterfahrt ins Münchner Theater für Kinder bezuschussen.



Arbeitskreis „55plus“ Langenbach

Max Maillinger, Buchenstraße 1, 85416 Langenbach
 Telefon: 0 87 61 - 7 51 90; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Claudia Köppl, Bergstraße 4, 85416 Oberhummel
 Telefon: 0 87 61 - 94 24, E-Mail: klaudia.koepl@web.de

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Langenbach

Walter Strejc, Gartenstraße 30, 85416 Langenbach
 Telefon: 0 87 61 - 49 21, E-Mail: Walter.strejc@t-online.de

Ausflug zum Bogener Ostermarkt

Der erste Halbtagsausflug führte zum 11. Bogener Trachten- und Kunsthandwerkermarkt, der gleichzeitig mit dem 18. Bogener Ostermarkt abgehalten wurde. *von Raimund Lex*



Erinnerungsfoto vor der alten Klosterkirche

Eine ganze Busladung voller Seniorinnen und Senioren machte sich unter der Leitung von Max Maillinger auf, um den 18. Bogener Ostermarkt zu erkunden, der parallel zum 11. Bogener Trachten- und Kunsthandwerkermarkt in der ehemaligen Klosteranlage Oberalteich stattfand. Unter den mehr als 150 Aussteller auch Johanna Fischer, die Kerzenkünstlerin aus Langenbach.

Das Freigelände im Klosterhof quoll über von Anbietern, die von Steinhühnern über Holzskulpturen, Filzartikeln bis hin zu Kränzen, Klarinetten, Produkten aus Schafwolle oder Seifen ihre Waren offerierten. Eine Wachtelbraterei war genauso vertreten wie ein Korbmacher, das Marmeladenparadies hatte seinen Stand geöffnet und wer müde wurde, der konnte sich auf Rosis Dinkelkissen ausruhen.

In Erdgeschoss und Gewölbe des Kulturforums hatte eine Holzmanufaktur geöffnet, Fleckerl- und Schafwollteppiche wurden angeboten, eine Handgarnstickerei war da, es gab Wachslämmer, Bundhosenstrümpfe und allerlei mehr. Im 1. Stock des Getreidespeichers waren Ostersachen zu bestaunen, handbemalte und gekratzte Eier, Wachsstöckl, Klosterarbeiten, Glaseier, sogar perforierte Eier oder auch handbemalte Porzellaner. Der 2. Stock, die Galerie wartete mit Trachtenkleidung, Federkiel-, Gold- und Sil-

berstickerei auf und bot auch Hornwaren oder eine Weißnäherei, um nur einiges zu nennen, was das Interesse der Langenbacher, Hummler und Gadener erregte.

Im alten Rathaus fanden die Besucher u. a. bemalte Spanschachteln, Stoffhanddruck, Tischwäsche und wieder Kunst rund ums Ei. Im Barocksaal schließlich trafen die Langenbacher dann Johanna Fischer mit ihren wunderbar verzierten Osterkerzen in allen Größen. Nach dem „Markterlebnis“

stand am Nachmittag dann noch eine Führung durch die ehemalige Klosterkirche, die heutige Pfarrkirche St. Peter und Paul auf dem Programm. Acht Seitenaltäre schmücken das Kirchenrund, der Hochaltar datiert auf das Jahr 1693. Zur 1000-Jahrfeier der legendären Klostergründung, hörten die Seniorinnen und Senioren, wurde der Innenraum völlig neu gestaltet. Jetzt schildert ein Freskenzyklus die Erstgründung und Wiedergründung der Abtei Oberalteich, die Seitenkapellen erhielten neue Altäre.

Mit Einkäufen beladen und doch auch etwas müde, waren die unternehmungslustigen Herrschaften am Nachmittag wieder zu Hause.

Ostereier wohin man sieht. Das Angebot in Oberalteich war riesig.



Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:



- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Tel. 0 81 61/5 38 79-20

Caritas Sozialstation
 Bahnhofstraße 20

85354 Freising



Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 7. April – 30. Juni 2012

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
April 2012	07.04.2012	10:30	Pfarrverband	Kinderkreuzweg	Oberhummel, Pfarrkirche St. Georg
	07.04.2012	20:00	Pfarrverband	Osternachtfeier	Langenbach, Pfarrkirche
	08.04.2012	05:00	Pfarrverband	Osternachtfeier	Oberhummel, Pfarrkirche St. Georg
	08.04.2012	09:30	Pfarrverband	Ostergottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
	09.04.2012	09:00	Pfarrverband	Ostermontagsgottesdienst	Oberhummel, Pfarrkirche
	09.04.2012	10:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Ostermontagsversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	09.04.2012	19:00	SPD Ortsverband	Schafkopfrennen	Langenbach, Bürgersaal
	14.04.2012	19:30	Langenbacher Laienspieler	Theater: Königlich Bayerisches Amtsgericht	Langenbach, Bürgersaal
	15.04.2012	10:00	Pfarrverband	Erstkommunion	Langenbach, Pfarrkirche
	16.04.2012		Vaschingsverein	Jahreshauptversammlung	Langenbach, Alter Wirt
	19.04.2012	14:00	AK55plus, Sen.-arbeit Pfarrv. Lgb-Oberh.	Information zu Körperpflege im Alter	Langenbach, Alter Wirt
	20.04.2012	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel e. V.	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	21.04.2012	00:00	DPSG Langenbach	Spring Break	Langenbach, Pfarrsaal
	21.04.2012	14:00	AK55plus, Sen.-arbeit Pfarrv. Lgb-Oberh.	Information zu "Gene und Gentechnik"	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	21.04.2012	19:30	Krieger und Reservisten Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt, Langenbach
	21.04.2012	19:30	Langenbacher Laienspieler	Theater: Königlich Bayerisches Amtsgericht	Langenbach, Bürgersaal
	22.04.2012	10:00	Pfarrverband	Erstkommunion	Oberhummel, Pfarrkirche
	22.04.2012	17:00	Langenbacher Laienspieler	Theater: Königlich Bayerisches Amtsgericht	Langenbach, Bürgersaal
	27.04.2012	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel e. V.	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	28.04.2012		AK55plus, Sen.-arbeit Pfarrv. Lgb-Oberh.	Erster-Hilfe-Kurs zum Thema Schlaganfall	Langenbach, Pfarrsaal
28.04.2012	19:00	Pfarrverband	Patrozinium in der Pfarrkirche St. Georg	Oberhummel, Kirche St. Georg	
29.04.2012	19:00	Langenbacher Laienspieler	Theater: Königlich Bayerisches Amtsgericht	Langenbach, Bürgersaal	
Mai 2012	01.05.2012	07:30	Pfarrrei Langenbach	Bittgang nach Rudlfing	Langenbach, Kirchplatz und Rudlfing
	01.05.2012	08:15	Pfarrrei Oberhummel	Bittgang nach Maria Rast	Oberhummel, Kriegerdenkmal
	01.05.2012	08:50	Pfarrverband	Heilige Messe zur Wallfahrt	Rudlfing, Mariä Himmelfahrt
	01.05.2012	08:50	Pfarrverband	Heilige Messe zur Wallfahrt	Langenbach, Maria Rast
	01.05.2012	11:00	Schützen Langenbach	Maibaumaufstellen	Wirtshaus „Le Castagne“
	01.05.2012	11:00	Schützen Niederhummel	Maibaumaufstellen Niederhummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	01.05.2012	11:00	Gadener Vereine	Maifest	Ortszentrum Gaden
	05.05.2012	00:00	SV Langenbach	25-jähriges Jubiläum Taekwondoabteilung	Moosburg, Albinhalle
	06.05.2012	09:30	Pfarrverband	Patrozinium	Hangenham, St. Philippus & Jakobus
	06.05.2012	10:00	Pfarrkindergarten	Kindergottesdienst	Pfarrkindergarten „Arche Noah“
	07.05.2012	18:00	KDFB Hummel	Maiandacht	Niederhummel, St. Andreas
	08.05.2012	19:00	KDFB Langenbach	Bittgang nach Maria Rast	Pfarrkirche und Maria Rast
	10.05.2012	14:00	AK55plus, Sen.-arbeit Pfarrv. Lgb-Oberh.	Besichtigung Flughafen München	Flughafen München
	11.05.2012	19:00	Schützen Gaden	Wandertag	Gaden, Schützenheim
	12.05.2012	19:30	Männerchor Langenbach	Frühjahrssingen	Langenbach, Alter Wirt
	14.05.2012	19:00	Pfarrverband	Bittgang von Ober- nach Niederhummel	Oberh. / Niederh. St. Andreas
	15.05.2012	19:00	Pfarrverband	Bittgang innerhalb des Dorfes	Gaden, Kirche St. Jakobus
	16.05.2012	18:00	Pfarrverband	Bittgang v. Friedhofsk. St. Nikolaus n. Kleinv.	Lgb. Friedhofskirche & Kleinviecht
	16.05.2012	18:45	Pfarrverband	Maiandacht in Kleinviecht	Kleinviecht, Kirche St. Pauli Bekehr
	17.05.2012	08:00	Pfarrverband	Bittgang von Oberhummel nach Rudlfing	Oberhummel, Rudlfing
	17.05.2012	09:15	Pfarrverband	Wallfahrer-Messe	Rudlfing, Mariä Himmelfahrt
	17.05.2012	11:00	Schützen Niederhummel	Grillfest	Niederhummel, Stockschützenhalle
	17.05.2012	13:00	Männerchor Langenbach	Vatertagsausflug	Langenbach
	18.05.2012	19:00	Pfarrverband	Bittgang vom Feldkreuz am Dorfeingang	Hangenham, St. Philippus & Jakobus
	19.05.2012	bis 20.05.2012	Wanderverein Langenbach	Int. Wandertage Langenbach	Bürgersaal im Alten Wirt
	19.05.2012	17:00	Gemeindekindergarten Hummelnest	Grillfest	Kindergarten Hummelnest
	20.05.2012	10:00	Pfarrverband	ökumenischer Familiengottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
	20.05.2012	10:00	Pfarrverband	Erstkommunion in Gaden	Gaden, Kirche
25.05.2012	bis 28.05.2012	DPSG Langenbach	Pfingstlager der Pfadfinder	Langenbach	
25.05.2012	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel e. V.	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
26.05.2012	15:00	Pfarrverband	Senioren- und Krankengottesdienst	Pfarrkindergarten Arche Noah	
26.05.2012	18:59	Langenbacher Superlöwen	Jahreshauptversammlung	Langenbach, Sportheim	
28.05.2012	09:00	Schützen Niederhummel	Schützenamt	Kirche und Wirtshaus a. Dorfbrunnen	
Juni 2012	02.06.2012	18:00	Freiwilligen Feuerwehr Gaden	Grillfest	Gaden, Dorfzentrum
	03.06.2012	09:00	KDFB Hummel	Pfarrgottesdienst der kfd Hummel-Gaden	Oberhummel, Pfarrkirche
	03.06.2012	09:00	Pfarrverband	Pfarrgottesdienst mit Fahrzeugsegnung	Oberhummel, Pfarrk. u. Kr.-Denkmal
	07.06.2012	09:00	Pfarrverband	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamspoz	Langenbach, Pfarrk. St. Nikolaus
	10.06.2012	09:00	Pfarrverband	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamspoz	Oberhummel, Pfarrkirche
	14.06.2012	14:00	AK55plus, Sen.-arbeit Pfarrv. Lgb-Oberh.	Information Frühe Besiedelung	Langenbach, Alter Wirt
	16.06.2012	14:30	KDFB Langenbach	Trauer-Cafe mit Andacht	Langenbach, Pfarrkirche u. Pfarrsaal
	16.06.2012	17:00	Krieger und Reservisten Langenbach	Grillfest	Alter Wirt, Langenbach
	17.06.2012	10:00	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel e. V.	3. großes Oldtimertreffen	Niederhummel, Stockschützenhalle
	22.06.2012	19:00	Langenbacher Superlöwen	Schafkopfturnier	Langenbach, Sportheim
	23.06.2012	00:00	Männerchor Langenbach	Vereinsausflug	Langenbach, Alter Wirt
	23.06.2012	bis 24.06.2012	Langenbacher Superlöwen	Kleinfeldturnier	Langenbach, Sportplatz
	23.06.2012	00:00	Pfarrkindergarten Arche Noah	Erlebnistag	Pfarrkindergarten Arche Noah
	23.06.2012	18:00	Gadener Vereine	Sonnwendfeier	Gaden, Feuerwehrhaus
	23.06.2012	18:00	Freiwillige Feuerwehr Langenbach	Sonnwendfeier	Langenbach, Fuchsberg
	27.06.2012	06:00	Pfarrverband	368. Wallfahrt nach Tuntenhausen	Tuntenhausen
	29.06.2012	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel e. V.	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	30.06.2012	bis 01.07.2012	Wanderfreunde Langenbach	Ausflug ins Allgäu	Wird bekanntgegeben
	30.06.2012	18:00	Freiwillige Feuerwehr Langenbach	Sonnwendfeier (Ausweichtermin)	Langenbach, Fuchsberg

Infos aus dem Pfarrverband

LANGENBACH – OBERHUMMEL

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Fasching in St. Georg zu Oberhummel

Dass man nicht nur auf Faschingsbällen lustig sein kann, dass Fröhlichkeit ansteckend ist und dass Humor und ausgelassenes Feiern sich durchaus mit Glaube und Gottesdienst vertragen, das konnte man im Pfarrgottesdienst in Oberhummel erleben. „Faschingstreiben“ war angesagt. von Raimund Lex



Ein kleiner Esel durfte dem Zelebranten helfen

Nicht allzu viele Kinder, aber immerhin eine fröhliche Schar an Masken bevölkerten den Kirchenraum, sogar Mesnerin und Kirchenpfleger waren "maschkara". Im Altarraum saß eine Musikgruppe aus Clowns, auf der Empore machten die Band „Ob Ovo“ und Hans Meier mit modernen geistlichen Liedern Musik – und die Ministranten waren natürlich verkleidet.

„Fasching“, so erklärte Pfarrer Kaspar Müller seinem Altardienst, dürfe man „auch in der Kirche feiern, weil Gott will, dass die

Menschen fröhlich sind und zusammenhalten“. Darum assistierte ihm, neben dem maskierten Familiengottesdienstteam, auch kurzzeitig ein kleiner Esel, „weil der soviel (er) tragen kann“. Manchmal sei auch Mut notwendig, um eine Maske zu tragen, die „Maske der Freiheit!“ aber trage man gerne. Deshalb gesellte sich zum Esel auch noch eine kleine Indianerin, denn „ab und zu gelingt's, frei zu sein“, wusste Müller. Und auch eine Giraffe kam noch an den Altar, „wegen der großen Füße“, erläuterte der Pfarrer. Manchmal wolle man doch „anderen auf die Füße steigen“.

Mit Stampen und Klatschen wurde gesungen, alle Schlafmützen sollten nämlich aufwachen, man brauche „mehr Lachen“ in der Kirche, man solle „nicht alles so ernst nehmen und gleich beleidigt sein“. Die Gläubigen stellten aber auch fest, dass man sich „vor Gott nicht verstecken“ müsse – und dies wurde anhand einer Geschichte vorgespielt, in der ein Clown ins Kloster kommt, mit den Gebeten und Riten dort aber nichts anfangen kann. Traurig wird der lustige Kerl dann, erst als er das tut, was er an besten kann, da löst sich der Knoten. Erst seien die

Mönche „schwarz-ernst“ gewesen, der Clown habe ihnen aber gezeigt, dass man mit Fröhlichkeit direkt zu Gott vorstoße, erläuterte Müller. Applaus brandete im Kirchenschiff bei dieser Feststellung auf und die Gemeinde sang befreit: „Du bist das Licht der Welt“.

In seiner Predigt vermittelte Müller den Zuhörern dann, dass es Jesus darauf ankomme, die Seelen der Menschen zu heilen, ihnen die Sünden zu vergeben. Denn „wichtig ist das Verzeihen!“, postulierte der Prediger. Und das tue der Gottessohn zu jeder Zeit. „Bei Jesus kannst du mit der Tür ins Haus fallen“, lehrte Müller, der Gottessohn „hat immer Zeit und ganz ohne Sprechstunde“. Zu Jesus bestehe praktisch eine „Dauerflutrate“. Mit rhythmischen Liedern ging's weiter, mit Klatschen und Fingerschnippen, bis die ganze Gemeinde leidenschaftlich sang: „Hewenu shalom alechem“, der Friede sei mit dir! Der Gottesdienst endete mit der Überzeugung „Wir wissen (Gott), dass du uns so annimmst, wie wir sind“, dass es aber am besten sei, „wenn wir uns nicht verkleiden müssen“. Die Kollekte kam den Klinikclowns zugute

Klausurtagung des Pfarrgemeinderats

Am 3. März hat der Pfarrverbandsrat mit allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern aus Langenbach und Oberhummel seine ganztägige Klausurtagung im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising abgehalten.

Die vollständig teilnehmenden Mitglieder diskutierten unter der Leitung von Vorsitzendem Thomas Kick mit Gemeindeassistentin Bärbel Funk und Pfarrer Kaspar Müller über alle wichtigen Themen, die von den Mitchristen aus beiden Pfarrgemeinden herangetragen wurden oder aus Diözese und Dekanat für unsere Pfarrgemeinden relevant sind. In konstruktiv-kritischer aber immer freundschaftlicher Atmosphäre wurden gute Ergebnisse erzielt, die insbesondere auf das gemeinschaftliche Zusammenwirken beider Pfarreien und das christliche Miteinander mit Kindern, Jugendlichen

und jungen Familien ausgerichtet sind. Dabei stellte sich in vielen Diskussionspunkten immer wieder heraus, dass alle Pfarrgemeinderäte sich sehr darüber freuen würden, wenn die Mitchristen in beiden Pfarrgemeinden öfter mal Fragen, Probleme und auch Lösungsvorschläge an die Räte weitergeben würden. Hierzu möchten Pfarrer Kaspar Müller und Vorsitzender Thomas Kick alle Menschen im Pfarr-



verband ermutigen, um dadurch die Arbeit in der Pfarrgemeinde „von der Basis aus“ aktiv mit zu gestalten!“



Spring Break

frühling. genießen. tanzen.

21.04.2012 17.00 Uhr

Roter Platz Langenbach

- Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche
- Tanzgelegenheit im Lichterschein
- Frühlings-Schmankerl, Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb und fruchtige Cocktails

weitere Informationen unter:
www.dpsg-langenbach.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Langenbach,
Pfarrei Langenbach

**Autohaus
Anton Senftl GmbH**

**Penger
Schreibwaren und Geschenke**

Handwritten text describing stationery and gifts.

**Stadt- und Kreissparkasse
Weinburg a. d. Taar**

Wir sind gerne für Sie da.

Neue Vorstände beim Stamm Wolfsspur

Am 4. Februar 2012 wurden bei den Langenbacher Pfadis die Vorstände neu gewählt.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Die ehemaligen Vorstände Emanuel Pickal und Rebecca Holzer, Kurat Kaspar Müller und die neuen Vorstände Elisabeth Schweizer und Josef Holzer.

Das Gremium aus Gruppenleitern, Grüpplingen und einem Elternvertreter wählte einstimmig Elisabeth Schweizer und Josef Holzer zu den neuen Stammesvorständen. Alter und neuer Kurat ist Pfarrer Kaspar Müller. Nach dreijähriger Amtszeit scheiden damit Rebecca Holzer und Emanuel Pickal aus dem Vorstandsamt.

Im Anschluss an die Neuwahlen fand ein bunter Abend mit lustigen und spannenden Einlagen aller Gruppen statt.

Der Stamm Langenbach bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlichst bei den beiden scheidenden „Gründungs-Vorständen“ für ihre geleistete Arbeit und die nie endende Tatkraft. Gleichzeitig wünschen wir den neuen „StaVos“ alles Gute für ihre Tätigkeit im Stamm!



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.
Kraftstoffverbrauch innerorts 10,1 - 4,9 l/100 km, außerorts 5,8 - 3,7 l/100 km,
kombiniert 7,4 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 174 - 109 g/km, Flitzenkategorie D-A; (gemäß 1999/100/EG)

Der OPEL ASTRA Sports Tourer

Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnstraße 20
85416 Langenbach

Telefon 08761/8328 - Fax 08761/60084
info@autohaus-senftl.de - www.autohaus-senftl.de

Ihr Partner für
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwageninstandsetzung
- Glasreparatur



Wir leben Autos.

Gottesdienst für Spätzügler



Am 15. 4. um 21 Uhr findet in Oberhummel diesmal unser „etwas andere Gottesdienst“ statt. Wir laden ein, ca. 30 min gemeinsam zu verweilen und die Kirche mal von einer anderen Seite kennen zu lernen!

Weltgebetstag der Frauen in Langenbach und Oberhummel

Frauen aus Hummel und Langenbach versammelten sich auch heuer im März in den Pfarrkirchen, um den Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Themenland war 2012 Malaysia. Der Weltgebetstag der Frauen ist eine Veranstaltung, an der sich Frauen aller Konfessionen beteiligen. *von Raimund Lex*



Das Langenbacher Weltgebetstagsteam unter der Leitung von Gemeindeassistentin Bärbel Funk



Das Bestreben nach Gerechtigkeit für alle Menschen in Malaysia war das Hauptanliegen der Betenden am Weltgebetstag 2012.

Fotos: © R. Lex

Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Unter den rund 28 Millionen Einwohnern leben aber auch an die 5,3 Millionen Buddhisten, über sechs Prozent der Malaien sind hinduistisch, gut 2,5 Millionen Christen. Die restlichen Prozentzahlen werden von anderen Religionen ausgefüllt. Dies wurde den Gottesdienstbesuchern in Langenbach und Oberhummel zu Beginn des Gottesdienstes vor Augen geführt.

Wirtschaftlich kann Malaysia eindrucksvolle Erfolge aufweisen, die Frauen in dem südostasiatischen Staat machen sich aber Sorgen „über den Zustand unserer Nation“

und als Christinnen fragen sie sich: „Mischen wir uns ein oder halten wir uns heraus?“.

Gegen „alle Formen der Ungerechtigkeit“ wollen die Frauen ihre Stimme erheben, gegen Korruption genauso wie gegen die ungleiche Verteilung staatlicher Dienstleistungen und in „politischen Angelegenheiten“. Familien sollen nach dem Bestreben der malaiischen Frauen nicht wegen religiösem und staatlichem Recht auseinandergerissen werden.

In ihrem „Schuldbekenntnis“ baten die Frauen um „Barmherzigkeit und Heilung“, um Vergebung für „unser Zögern“ und bekannten schließlich weltumspannend „Gott, in dir ist Gerechtigkeit“.

Die Fürbitten, etwa für die Regierenden, die Opfer von Gewalt und Unterdrückung,

die Zuwanderer und Randgruppen, aber auch für die christliche Kirche und die Frauen selbst, damit Gott „unsere Hände stark und unsere Stimmen klar“ mache, wurden in Oberhummel mittels einer Klangschaale besonders in den Seelen verankert. Der Weltgebetstag der Frauen endete in Oberhummel und Langenbach mit einer Segensbitte. Musikalisch gestaltet wurden die Gottesdienste in St. Nikolaus von Flüe bzw. in St. Georg durch Musikgruppen unter der Leitung von Pia Meier bzw. Marianne Wiesheu. Speisen, nach malaiischen Rezepten zubereitet, gab es in Langenbach im Abschluss an die Weltgebetstagsfeier im Pfarrsaal zu kosten. Dazu wurde nach islamischem Brauch nur Wasser gereicht. In Hummel traf man sich „inoffiziell“ im Gasthaus Neumeier.

Spende für Gadener Barockorgel

400 Euro spendierte die Freisinger Bank e.G., Geschäftsstelle Langenbach, für die Gadener Barockorgel. Die Spende soll helfen, so Geschäftsstellenleiter Josef Heindl, „den immer weiter steigenden Kostenberg, der durch die Restaurierung des seltenen Instrumentes entsteht, etwas abzutragen“.



Josef Heindl, Geschäftsstellenleiter der Freisinger Bank e.G., übergab Pfarrer Kaspar Müller (r.) einen Scheck über 400 Euro für die Gadener Orgel.

Studio für Bauelemente

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Klöpfelkinder übergeben Sammelergebnis

An vier Adventswochenenden waren sie unterwegs, jetzt konnten die Klöpfelkinder einen schönen Betrag an Dr. Alfred Jahn übergeben, der seit vielen Jahren in Ruanda als Kinderchirurg arbeitet und schon vor Jahren eine Hilfsorganisation für junge Menschen in Ruanda ins Leben gerufen hat. *von Raimund Lex*

Stolze 1300 Euro waren zusammengekommen. Die Kinder und ihre Leiterin, Silvia Manhart-Hehnen, übergaben im Gasthaus Neumair einen Scheck in dieser Höhe. Damit aber nicht genug, die Katholische Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden (kfd) stockte die Spende noch um 300 Euro auf, ein Betrag, der noch aus dem Gewinn des Adventsmarktes des Jahres 2010 stammt.

Insgesamt rund 20 Kinder seien in drei Gruppen, zum Teil gleichzeitig, in Ober- und Niederhummel unterwegs gewesen, um für die Ruandahilfe von Dr. Alfred Jahn Spenden zu sammeln, erzählt Silvia Manhart-Hehnen. „Und es hat Spaß gemacht“. Denn die Klöpfler seien überall freundlich aufgenommen worden, deshalb sei das Sammelergebnis auch „ganz toll“. Manhart-Hehnen bedankte sich in diesem Zusammenhang bei allen

Spendern, denn ohne deren Großzügigkeit hätte man nie so viel Geld zusammentragen können. Dann erklang noch einmal das Klöpfler-Lied. „Jetzt is hoid wieder Klöpfelzeit“, schallte es in der Wirtsstube des Gasthaus Neumair und die Kinder erinnerten daran, wie sie kräftig angeklopft hatten und auch „ins Haus“ gegangen waren. Karin Gath, die Vorsitzende der kfd, gab ihrer Freunde darüber Ausdruck, dass die Frauengemeinschaft sich „a Bissal anschließen kann“ und stellte „vielleicht schon im näch-



Die Klöpfelkinder und ihre Leiterin Silvia Manhart-Hehnen konnten im Advent 2011 insgesamt 1300 Euro an Spenden sammeln, die jetzt Dr. Alfred Jahn übergeben wurden. Mit dabei waren drei von vier jungen Ruandern, die derzeit in Landshut ihre Ausbildung absolvieren.

sten Jahr“ wieder eine Spende in Aussicht. Im Advent 2012 wird es nämlich wieder einen großen Adventsmarkt in Niederhummel geben und die Spende sei ja bei Dr. Jahn „ganz gut aufgehoben“

Foto: © R. Lex



Der Betrag stammt aus dem Überschuss, den die Photovoltaikanlage der Pfarrei produzierte. Jolanta Janikowski, Evi Huber, Monika Erbersdobler (v.l.) und die Kinder freuten sich riesig.

5000 Euro-Spende für den Pfarrkindergarten

Eine große Sonne ging in der „Arche Noah“ auf und ließ die frostigen Temperaturen glatt vergessen. Im Zentrum des Sonnenballs schimmerten nämlich 5000 Euro! Pfarrer Kaspar Müller übergab ihn in einer kleinen Feierstunde im Beisein aller Kindergartenkinder an die Leiterin der „Arche Noah“, Monika Erbersdobler, und ihre Mitarbeiterinnen. Da war die Freude natürlich groß. *von Raimund Lex*

Penger Schreibwaren und Geschenke

■ Alles für die Schule

■ Büro- und Schreibartikel

■ Zeitschriften

■ Geschenkartikel

■ Lotto und Toto

■ Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

85419 Mauern
Hauptstraße 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97

Der Betrag hilft, die Kosten für die Arbeit einer Praktikantin abzufedern. Die Photovoltaikanlage war im Dezember 2004 auf Betreiben des Pfarrers in Betrieb gegangen. Finanziert wurde sie durch Interessenten aus der Pfarrei, die damals Gutscheine kauften, die seitdem verzinst wurden und die zum Teil auch schon getilgt sind.

„Von 8. Dezember 2004 bis 31. Januar 2012 haben wir 74.774 kWh Strom erzeugt“, erzählt Müller nicht ohne Stolz, „und dabei 52.341,8 kg CO₂-Emissionen eingespart.“ Und wir haben von den 65.000 Euro Erstellungskosten inzwischen auch schon 43.000 Euro zurückgezahlt“.

Jetzt hofft Pfarrer Kaspar Müller natürlich auf ein sonniges Jahr 2012, das die Erfolgsbilanz der Anlage weiter pusht.

Ökumenische Kinderbibeltage am 28./29.1.2012



Schafalarm!

**Der Herr ist mein Hirte – Ein Psalm von König David
Nie und niemals muss ich alleine sein!
„Der gute Hirte begleitet mich und schützt mich in
jeder Gefahr.“ Das war die tröstliche Botschaft für die
Schafe Eddy und Emma und 75 Kinder mit ihren Betreuern
bei den Kinderbibeltagen, die Ende Januar in Schule,
Pfarrheim und Kirche gefeiert wurden.**

Das ist immer so schön! Die Kinder fragen jedes Jahr, wann's endlich losgeht mit den Kibitagen.“ Dieses Lob bekamen die Organisatoren von vielen Eltern, als die ihre Kinder um 16.30 Uhr in der mucksmäuschenstillen Schule abholten.

Natürlich bedeutet die Vorbereitung jedes Jahr viel Arbeit: Ein Bibeltext wird kindgerecht als Theaterstück aufbereitet und von den Akteuren gelernt, geprobt und vor dem kritischen Publikum in phantasievoller Kulisse aufgeführt. In altersgemäßen Gruppen von Vorschulkindern bis zur 6. Klasse wird der Inhalt dann erklärt und vertieft, zum Thema wird gespielt und gebastelt. Hier helfen viele Jugendliche mit, die aus den Kindergruppen herausgewachsen sind und immer noch gerne mitmachen wollen.

Zur ordentlichen Versorgung gehört natürlich auch gutes Essen und Trinken. Das erfahren die Schafe in den Herden, die wir im Theaterstück gesehen haben, genau wie die teilnehmenden Kinder: Es gibt Hirtensuppe

mit oder ohne Wiener oder Wiener mit oder ohne Hirtensuppe – ganz nach Wunsch. Das Mittagessen schmeckt zum Glück allen. Nach der Mittagspause lernen die Schafe und die Kinder im Theaterspiel den großen König David kennen. Er war in seiner Jugend auch ein Schafhirte und hat dann erfahren, dass es weit über ihm zum Glück noch einen größeren Schutz für alle gibt: der gute Hirte. Dieser gute Hirte steht jedem von uns immer zur Sei-



te und ist in jeder Not und Gefahr für uns da. Es ist Gott, der Herr, der für uns Gutes will und zu jeder Zeit ansprechbar ist. Beim Familiengottesdienst am Sonntag hat Pfarrer Thomas Prusseit darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, vor Gott auch in größter Not und Verzweiflung nicht sprachlos zu werden. Dass es hilft, vertraute Gebete auswendig zu können, die Beistand und Trost bringen. Der Psalm 23, das große Gebet des König David, fast 3000 Jahre alt, gehört dazu.



4 neue Kommunionshelfer

Der Pfarrverband verfügt nun über 4 neue Kommunionshelferinnen. Während in Hummel Christina Glier und Martina Tanzhaus feierlich in ihr neues Ehrenamt eingeführt wurden, übernehmen in Langenbach Sieglinde Euriger und Petra Schmidmeier dieses ehrenvolle Amt. Beauftragt wurde die beiden in einem „besonderen Gottesdienst“, so Pfarrer Kaspar Müller. Neben der Aufgabe, den Gläubigen die Kommunion in den Eucharistiefeiern bzw. den Wort-Gottesdiensten zu reichen, sollen die Kommunionshelfer auch den Kranken und Alten den Leib Christi ins Haus oder ans Krankenbett bringen.



Nach ihrem ersten Dienst als Kommunionshelferinnen stellten sich (v.l.) Sieglinde Euriger und Petra Schmidmeier mit Pfarrer Kaspar Müller zum Erinnerungsfoto.



Martina Tanzhaus und Christina Glier (v.l.) entlasten Pfarrer Kaspar Müller.

Malereibetrieb

SAVARINO



Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16

Fax: 087 61 / 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de

E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Die Welt der

Farben

Tag der offenen Tür

Die Tage der offenen Tür in der Pfarrbücherei haben inzwischen Tradition und schon fast Kultstatus. 617 Mitglieder zählt der Büchertempel in den Mauern des Pfarrsaales inzwischen – und es werden mehr. „Wir haben im Jahr 2011 sage und schreibe 13.214 Ausleihungen gezählt“, verkündete Brigitte Wadenstorfer, die Sprecherin des Büchereiteams. *von Raimund Lex*



Der Langenbacher Pfarrsaal, der auch die Pfarrbibliothek beherbergt, war von Anfang an voll von lesefreudigen Menschen.

Deshalb war der Andrang am Sonntag auch wieder beachtlich, als es hieß: Großer Flohmarkt für Schnäppchenjäger, aktuelle Bestseller und Wunschbücher, Kuchenverkauf zum Sofortverzehr und für daheim, Märchenstunde für Kinder und soziale Kontakte zuhause. „Eigens zum Tag der offenen Tür 2012 haben wir für 1.100 Euro neue Medien beschafft, weiß Wadenstorfer, „vom Sachbuch bis zum Historienroman“. Und da steht dann Hans Maier „Böse Jahre – gute Jahre“ friedlich neben „Der dunkle Tyrann“ (Rebecca Gablé) oder auch vielen Krimis. Ganze Familien sind gekommen, um im Bücherflohmarkt zu schmökern. Lesen scheint aber nach wie vor noch weiblich zu sein, denn die wenigen Männer fallen fast auf im voll besetzten Pfarrsaal.

Der Kunde, ob jung oder schon reifer, hat ja auch eine riesige Auswahl an Büchern, Zeitschriften, CDs/MCs, DVDs oder Videos.

„Die überwiegende Mehrzahl in unserem Gesamtbestand von 5.452 Medien sind mit 2.256 Stück die Kinder- und Jugendbücher“, erklärt Wadenstorfer. Damit nennt sie auch schon die Stoßrichtung des Büchereiteams: „Die Jugend an das Lesen heranzuführen, den jungen Leuten Lektüre schmackhaft machen, den Kindern und Jugendlichen behutsam erklären, dass man durch Lesen und Verstehen seine sprachliche Gewandtheit schult, den Wortschatz erweitert und die Rechtschreibung verbessert“. Punkte und Ziele, die im Leben nur von Nutzen sind!

Die „schöne Literatur“ folgt mit 1.215 Werken“, schwärmt Wadenstorfer, und nennt als Beispiel „Die Alchemie der Nacht“, die abenteuerliche Suche nach einem allheilenden Geheimrezept. Dann kommen schon – aber mit weitem Abstand - CDs und MCs (612). Sachbücher sind mit 546 vertreten, „gefolgt von DVDs und Videos, die 386 Stück



Öffentl. Bücherei • Pfarrstraße 1 • Langenbach

Öffnungszeiten:

So.: 10:00 bis 11:00 Uhr; Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr

ausmachen“. Es können aber auch Spiele ausgeliehen werden (139) und Zeitschriften (25). Das Büchereiteam aus 21 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter hat im Jahr 2011 dafür nicht weniger als 1.250 Arbeitsstunden geleistet, 11 Veranstaltungen für Kinder und fünf für Erwachsene durchgeführt und deshalb auch 61 Neuzugänge notiert. Damit die Eltern in Ruhe in den Medienbeständen der Pfarrbücherei schmökern konnten, kam am Sonntag mit Margit Link eine professionelle Märchenerzählerin nach Langenbach und unterhielt die kleinen Kunden und die zukünftigen Leser mit Märchen aus aller Welt – und die waren munter dabei. Dass da dann im Pfarrsaal auch das herrliche Kuchenbuffet dahin schmolz, das verstand sich von selbst!



Am Nachmittag: Märchen aus aller Welt.



Familien zwischen Kochbuch und Toskana...

Peter Tabor

 7 222 900



GENERALI
Versicherungen

Wussten Sie schon...

...dass wir auch interessante Angebote rund um ihre **Geldanlage** haben?

Wir informieren Sie gerne!

...außerdem

zeigen wir Ihnen, wie Ihre Kinder mit dem „**Auto-Bausparen**“ zu ihrem ersten Auto kommen!

E-Mail: peter.tabor@service.generali.de

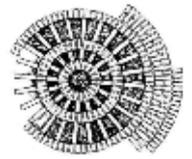
Internet: www.peter.tabor.service.generali.de

Bahnhofstraße 2 • 85416 Langenbach

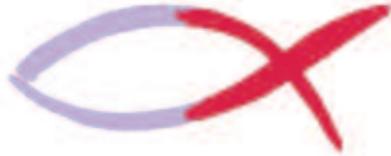
Schutz unter
den Flügeln
des Löwen

Pfarrer Thomas Prusseit
Epiphanius-Zentrum, Freising
Tel.: 0 81 61 - 787 38 84
www.evangelische-kirche-freising.de

Evangelisch in Langenbach



Am 21. Oktober 2012 wird der neue Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Freising gewählt. Am 20. Mai wird der Gemeinde der Wahlvorschlag präsentiert werden. Jetzt beginnt die Phase in der Kandidatinnen und Kandidaten gesucht werden, die bereit sind, für ihre Kirche vor Ort in der Leitung Verantwortung zu übernehmen. von Thomas Prusseit



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Kirchenvorstand – 12 Kirchenvorsteherinnen bilden zusammen mit den Pfarrern das Leitungsgremium der Kirchengemeinde Freising. 9 Kirchenvorsteher sind zu wählen, drei werden dann berufen. Wenn z. B. keine Jugendlichen gewählt wurden, könnten diese in den Kirchenvorstand berufen werden. Die Orte um Freising herum werden mit ihren Anliegen momentan von Herrn Martin Helfenbein aus Haag vertreten. Beim letzten Umlandstammtisch in Langenbach wurde überlegt, wie geeignete Kandidatinnen gewonnen werden können. Bitte überlegen sie doch mit, wer aus Langenbach geeignet wäre in diesem Gremium mitzuarbeiten. Sie können ihre Wahlvorschläge z. B. im Gottesdienst am Palmsonntag abgeben.

Ich glaub. Ich wähl. – Aufhorchen lässt mich „Ich glaub. Ich wähl.“ Es macht mich neugierig, zumal „ich glaub“ mehrdeutig ist: von „ich bin mir noch nicht sicher...“ bis „ich glaube!“ im christlichen Sinn. Mein Entschluss, den KV mit zu wählen, hat auch etwas mit meinem Glauben und dieser mit meiner Zugehörigkeit zur Kirche und Gemeinde zu tun. Er ist eine mögliche Konsequenz: „Ja, ich bin evangelisch, ich fühle mich meiner Kirche verbunden und deshalb gehe ich auch zur Wahl“. Im Logo zur KV-Wahl ist der Fisch mit dem roten Wahlkreuz

verbunden. Schräg gestellt wird es zum Wahlkreuz. Die demokratische KV-Wahl lebt von der Beteiligung der Wahlberechtigten, der Fisch wird zum „Wahl-Fisch“.

Der Fisch – Der Fisch ist ein Symbol, mit dem Christen seit dem 2. Jahrhundert auf das eigene Christsein hinweisen. Der Fisch ist ursprünglich ein geheimes Erkennungszeichen. Die griechischen Buchstaben des Wortes ‚Fisch‘ (ichthys) ergeben die Anfangsbuchstaben des deutschen Satzes „Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter“. Die Christinnen und Christen wurden im römischen Reich mehrfach verfolgt, weil sie sich nicht zum Kaiser als „Herr und Gott“ bekennen konnten. Der römische Kaiserkult war mit ihrem Glauben an den wahren Gott nicht kompatibel. In dieser bedrängten Lage machte es Sinn, Zeichen wie den Fisch zu haben. Er signalisierte: Ich gehöre dazu, wir gehören zusammen. Als im Jahre 313 der christliche Glaube zur erlaubten und später sogar zur Staatsreligion

wurde, waren keine Geheimzeichen mehr nötig. Das Kreuz wurde zum zentralen Symbol. Der Fisch eignete sich gut als christliches Erkennungszeichen, weil er in der Bibel immer wieder auftaucht: Eine schmackhafte Fischgeschichte findet sich am Ende des Johannesevangeliums: Der auferstandene Jesus verhilft seinen Freunden erneut zu einem wunderbaren Fischfang und bereitet ihnen ein Mahl mit Brot und Fischen.

Konfirmanden aus Langenbach

In der Versöhnungskirche Moosburg werden am **29. April um 10:00 Uhr** Leonie Tamm, Sabrina Kübelbäck und Florian Kübelbäck konfirmiert.

Am **13. Mai um 9:30 Uhr** feiern in der Christi-Himmelfahrts-Kirche zu Freising Carina Baumgartner, Aaron Simonis, Leon Simonis und Florian Wäger Konfirmation.

Evangelischer Gottesdienst in Langenbach

20. Mai, 10:00 Uhr, Familiengottesdienst – Friedhofskirche

Umlandstammtisch

14. Juni 19:30 Uhr in Haag, Biergarten – Treffen der evangelisch Engagierten um Freising herum.
Thema: Kirchenvorstandswahl



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Natürlich gesund

Christina Kalus
Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel.: 08761 7299969
Fax: 08761 7299976

Apotheke am Langenbach

www.apotheke-am-langenbach.de

Wir beraten Sie gerne und liefern bei Bedarf nach Hause.



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47
85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 53 02, E-Mail: josef.wuest@svlangenbach.de

Joachim Veh: Urgestein und Vater des Taekwondo in Langenbach

Dampf hört man Schreie aus der Langenbacher Grundschulturnhalle; vor der Tür parkt ein Auto mit Dillinger Kennzeichen. Der schwäbische Großmeister Joachim Veh ist von weit her angereist. Monat für Monat nimmt er den weiten Weg auf sich, um seinen oberbayerischen Eleven eine koreanische Kampfkunst beizubringen. Seit der ersten Stunde steht der Begriff Taekwondo in Langenbach fest mit dem Namen Joachim Veh in Verbindung. Und diese erste Stunde liegt nun bereits 25 Jahre zurück. *von Tobias Heimbeck*



Dabei startete der mittlerweile 52-jährige seine sportliche Karriere nicht barfuß, wie es die traditionelle Taekwondo Kleiderordnung verlangen würde, sondern in Turnschuhen. 1969 bis 1972 spielte er zunächst Handball in seiner Heimatstadt beim Turnverein Lauingen.

Mit 16 Jahren schlüpfte er 1976 schließlich in den weißen Kittel, um bei verschiedenen Großmeistern wie Jakob Beck, Reinhold Fixle und dem damaligen Bundestrainer Park Soo Nam seiner wahren sportlichen Bestimmung nachzugehen und Taekwondo zu erlernen. Das intensive Training führte dazu, dass Veh bereits 1981 nach fünf Jahren Training den ersten Dan (schwarzer Gürtel) als Prüfungsbester bestand. Kurz darauf begann Veh mit dem Marathonlauf und absolvierte nach angemessenem Training 1983 den Münchener und den Berliner Marathon.

Als es ihn 1982 für sein Studium in den Münchener Raum verschlägt, bleibt er seiner schwäbischen Heimat treu und unterstützt aus der Ferne die Taekwondo-Clubs Donau-Lech-Iller e. V. als stellvertretender Vorsitzender. Außerdem schafft es Veh bis ins Vorführungs-Team der Deutschen Taekwondo-Union, dem er 1985 bis 1989 angehört.

Sein Können und seine Präzision beweist der ambitionierte Sportler auch in den Jahren zwischen 1985 und 1995, in denen er zweimal deutscher und insgesamt neunmal bayerischer Meister in der Disziplin Technik wird.



20 Jahre Steuerkanzlei **Ingrid Würfl**

Steuerberaterin

Ihre Ansprechpartnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach

Telefon . . . 087 61 / 76 18 - 0
Telefax . . . 087 61 / 76 18 - 19
E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlußstellung
- Einnahmen-Überschußrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo

1987 ist es dann schließlich soweit: Joachim Veh gründet in seinem Wohnort, der Gemeinde Langenbach (Landkreis Freising), seine erste Taekwondo-Abteilung. Sie kommt nach langen Verhandlungen über „koreanische Vorspeisen“, wofür Taekwondo damals fälschlicherweise gehalten wurde, im SV Langenbach e.V. unter Veh, der ihr

Heuer, 2012, feiert die Langenbacher Taekwondo-Abteilung bereits ihr 25-jähriges Bestehen; und Veh selbst sein 36. Taekwondo Jubiläum. Viel ist in dieser Zeit geschehen: circa drei Dutzend seiner Schüler tragen heute den schwarzen Gürtel und etwa zwei Dutzend wurden bayerische Meister im traditionellen Taekwondo.



bis heute als Abteilungsleiter vorsitzt, führt die Abteilung stets als sportliche, sowie als administrative Kompetenz an.

Nach Ablegen der Trainer-C Lizenz 1990 und Rücksiedlung in seine schwäbische Heimat Lauingen 1992, gründet Veh dort 1995 eine weitere Taekwondo-Abteilung, die er seither auch als Abteilungsleiter betreut.

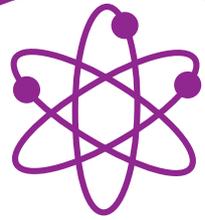
Im Anschluss daran stellten sich weitere beachtliche sportliche Erfolge ein:

- 1995: Ablegen des 5. Dan Taekwondo und damit Ernennung zum Großmeister
- 1998: Übungsleiter-A Lizenz
- 2003: Prüfung zum 6. Dan Taekwondo
- Im Jahr 2010 wird Joachim Veh schließlich, im Rahmen der 15-Jahr-Feier seiner Lauinger Abteilung, der 7. Dan Taekwondo verliehen, eine Auszeichnung, die dem großen Engagement und Einsatz für den Sport Rechnung trägt.



Und obwohl er nun wieder viele Kilometer vom oberbayerischen Langenbach entfernt wohnt, kommt Großmeister Veh weiterhin monatlich den weiten Weg angereist, um die Schulturnhalle durch seine Kampfschreie und die seiner Schüler erzittern zu lassen.

JETZT IN FREISING



i+Phone Doctor

SOFORT
REPARATUR

IPHONE
SERVICE

MAC
SERVICE

ERSATZ-
TEILE

IPAD
SERVICE

EXPRESS
SERVICE

☎ 081 61 - 989 25 52



i+Phone Doctor Freising

Vöttinger Str. 2 | 85354 Freising

Tel.: 081 61 - 989 25 52

E-Mail: info@i-doctor-fs.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr

www.i-doctor-fs.de

Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo

Taekwondo seit einem Viertel Jahrhundert in Langenbach

Jubiläumsvorführung am 5. Mai 2012

Im Jahre 1987 kam Joachim Veh mit seiner Frau nach Langenbach, um das Studium in Freising und München abzuschließen. Sportlich bereitete er sich gerade auf die Deutsche Formenmeisterschaft vor und suchte für das Training „ein Dach über dem Kopf“. Der SV Langenbach, in Person des damaligen Vorstandes Helmut Lachmann, bot die Möglichkeit, und so entstand die Taekwondo-Abteilung in Langenbach. 25 Jahre sind seither ins Land gegangen. Joa-

chim Veh wohnt zwar wieder im schwäbischen Lauingen, leitet aber immer noch die Geschicke „seiner“ Abteilung. Das Training wird inzwischen jedoch weitgehend von seinen Schülern geleistet, die selbst zum Teil hochgraduierte Meister geworden sind.

Am **5. Mai 2012** nun feiern die Langenbacher Taekwondoin ihr Jubiläum: Schauplatz wird die **Albinhalle in Moosburg** sein. Nachmittags finden Lehrgänge mit den Weltmeistern Chang Jae-Hee (München),

Oktaý Cakir (Hamburg), sowie dem mehrfachen Deutschen Meister Rudolf Grasser (Würzburg) statt.

Die große **Kampfsport-Gala** steigt dann am Abend ab **19:00 Uhr**: Dabei werden unter anderem rasante Kämpfe und spektakuläre Bruchtests gezeigt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten, natürlich nicht nur an Kampfsportler!



Wer Interesse am Kampfsport hat ist herzlich willkommen und kann in der Schulturnhalle gerne ein Probetraining mitmachen.

Kinder: Mittwoch 18.00 Uhr + Freitag 16.00 Uhr

Erwachsene: Montag 19.00 Uhr + Freitag 17.45 Uhr

Weitere Infos und Bilder unter www.taekwondo-langenbach.de



Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: **0 87 61 / 27 41** und **0 87 61 / 6 34 87**

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de



Fussballturniere in Langenbach

Die Langenbacher Fussballjugend ist ab dem Frühjahr wieder aktiv. Ab Mitte März beginnen die Rückrundenspiele für die Mannschaften der A – F-Junioren. Neben den regelmäßigen Pflichtspielen bereiten sich die Langenbacher Nachwuchsspieler auch auf den Einsatz im Sparkassen-Cup und im Merkur-Cup vor. *von Rainer Eigenbrod*

Im Sparkassen-Cup sind noch zwei Mannschaften des SVL vertreten. Sowohl unsere D-Junioren als auch unsere B-Jugend haben sich bis ins Viertelfinale gekämpft. Beide Mannschaften haben in dieser Spielrunde Heimrecht, so dass am **25.04.12** ein kleines Fußballfest in Langenbach steigen kann. **Um 18:00 Uhr** trifft die D-Jugend auf die Mannschaft der SG Eichenfeld.

Ab **19:30 Uhr** kämpfen dann die B-Junioren gegen die Spieler der JFG Moosburg-Land um den Einzug ins Halbfinale.

Nur drei Tage, später am **28.04.12**, ist der SV Langenbach Ausrichter eines Turniers des **Merkur-Cups 2012**. Dieses bayernweit ausgetragene Turnier für E-Junioren steht unter der Schirmherrschaft des Münchener Merkurs und ist das weltweit größte Turnier für E-Jugendmannschaften. Im Turnier in Langenbach treten neben den Gastgebern die Mannschaften vom TSV Au, TSV Nandlstadt, FC Moosburg und der SpVgg Langenpreising an. Ab 14.00 Uhr jagen die jungen Spieler dem Ball nach. Der Turniersieger erreicht die nächste Runde.

Zum Ende der Saison findet dann in Langenbach wieder das traditionelle **Ludwig-Mair-Gedächtnis-Turnier** statt. Der

SV Langenbach erwartet **vom 13. – 15. Juli 2012** wieder rund 65 Mannschaften in einem Turnier, das in drei Tagen für alle Jugendmannschaft von den kleinen Kindergarten-Kindern bis zur A-Jugend ausgetragen wird. In diesem Jahr feiert dieses große Fußballturnier sein **10-jähriges Jubiläum**. Auch heuer kann der SVL wieder Mannschaften aus dem nahen und weiten Umkreis begrüßen. Erneut sind wieder Mannschaften aus Österreich angekündigt, die dem Turnier internationalen Glanz verleihen.

Der SV Langenbach lädt alle Fans des Jugendfußballs ein, die spannenden Turniere zu besuchen und unsere Nachwuchskicker anzufeuern.



Wasserschaden-Sanierungsfachbetrieb

- Parkett, Laminat, Bodenbeläge
- Komplettsanierungen
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Wir sanieren
Ihr Haus vom
Keller bis
zum Dach**

**komplett
aus einer
Hand**

www.dietrich-bodenleger.de



JOKA
Partner

**Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach**

Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ... ud-dietrich@t-online.de

Heimliche Hochzeit

Heimlich, still und leise gaben sich Christina Mayrhofer und Fußball-Jugendleiter Mike Schneider am 30. Dezember vergangenen Jahres in Langenbach das „Ja-Wort“.

Da wir hier im Langenbacher Kurier, der bekannterweise in jedem Haushalt verteilt wird, „exklusiv“ das Bild Hochzeitspaars abdrucken, schließen wir uns hiermit ebenfalls den heimlichen Glückwünschen an:

**„Auf ein spannendes Ehe-
turnier: Ein dreifach kräftiges
Zickezacke Zickezacke HOI HOI
HOI“...**



1. Ziel: Wiederaufstieg in die A-Klasse

Interview mit Kamil Turon, dem Trainer der 1. Mannschaft zu den Zukunftsperspektiven Langenbacher Seniorenmannschaft und der Entwicklung der Jugendabteilung. von Mike Schneider



Abteilungsleiter Lambert Summer (links im Bild) und der umtriebige Trainer Kamil Turon

Die Herren Fussballmannschaft des SV Langebachs wird seit Juni 2011 von Kamil Turon geleitet und trainiert. Kamil ist Vater einer 9 jährigen Tochter und

pendelt zwischen seinen Wohnsitzen Haag und Pilsen in Tschechien hin und her. Als „Fußballverrückter“ ist Kamil Turon im Besitz der UEFA Trainerlizenz A. In seiner Trai-

nerkarriere hat er bereits eine Vielzahl von Mannschaften von der B-Klasse bis zur Landesliga in den verschiedensten Altersklassen trainiert. Er verfügt über Erfahrungen in der Durchführung und Organisation von Trainings- und Fußballcamps und hat bei den Vereinen Cham, SV Wiesbaden, Mainz 05, Viktoria Pilsen, Sparta Prag, Bohemians Prag 1905, Ancona, als Stagist gearbeitet.

Als erstes Ziel gibt Kamil Turon den Wiederaufstieg in die A-Klasse bekannt.

Kamil, wie bist Du zum SVL gekommen, wo dein Lebensmittelpunkt doch eigentlich in der Tschechischen Republik ist?

Aus persönlich Beweggründen bis ich im Juni 2011 nach Zolling gezogen, und habe den Kontakt zu einem Verein gesucht, um als Trainer in meiner neuen Wahlheimat zu arbeiten. Ich war mehrmals auf dem Sportgelände des SV Langebachs um Kontakte zu knüpfen, aber meistens war gerade dann wenn ich dort war, kein Verantwortlicher anwesend. Beim einem Spiel der Langenbacher A-Jugend traf ich schließlich den Abteilungsleiter, Lambert Summer und sprach in an. Wie es der Zufall wollte, war gerade die Position des Trainers der 1. Mannschaft vakant geworden. Also hatte ich das Glück, zur rechten Zeit am richtigen Platz gewesen zu sein. Bereits im Juni konnte ich das Training der 1. Mannschaft leiten. Zu allererst ist mir sehr positiv aufgefallen, dass es sich um eine junge Mannschaft mit ausbaufähigem Potential handelt.

Du bist mit der Mannschaft auf einem guten zweiten Platz in der Liga und hast ein Spiel weniger, als der Spitzenreiter. Im Moment sieht es gut aus, dass Du Dein erstes Ziel, den Wiederaufstieg in die A-Klasse, schaffst. Hast du bereits ein neues Ziel für die kommende Saison?

Nun, noch ist die Saison nicht vorüber, aber wir haben alles selbst in der Hand und ich bin sehr optimistisch, dass wir den Aufstieg in die A-Klasse schaffen. Die Zielsetzung für die kommende Saison ist dann erst einmal die A-Klasse zu halten, was mit dem Potential der Spieler der 1. Mannschaft und dem Nachwuchs durchaus machbar ist. Was darüber hinaus geht, wird man sehen wenn es soweit ist.

Du warst mit den Spielern der 1. Mannschaft zweimal in einem Trainingslager in Pilsen, was waren die Hauptpunkte bei den beiden Trainingslagern?

In erster Linie ging es mir darum, meine Spieler besser kennenzulernen – sowohl von der Spielanlage her, als auch charakter-

STROM KOMMT AUS DER STECKDOSE!

101 Mitarbeiter,
9687 Hausanschlüsse,
863 km Leitungsnetz.

Und schon kommt der Strom bei Ihnen
aus der Steckdose.

100% ERDING.
BESTE ENERGIE FÜR SIE.

Stromsparen ist ganz einfach!

Wir sagen Ihnen wie: 08122-407 111

ÜBERLANDWERK
ERDING ZIN-UNTERNEHMEN
DER STADTWERKE ERDING

www.stadtwerke-erding.de

lich. Zweitens ist es mir wichtig, dass der Zusammenhalt in der Mannschaft gefestigt ist und ich die Spieler auf Ihren Positionen stärken kann.

Abseits der 1. Mannschaft hat der SVL eine große Fußballjugendabteilung mit 10 Mannschaften und 110 Spielern, die ausschließlich von immerhin 24 ehrenamtlichen Trainern betreut werden. Die Jugendmannschaften spielen in den Liegen sehr ordentlich mit. Wie würdest Du den Nachwuchs in Langenbach einschätzen?

Die Nachwuchsausbildung ist wie in jedem Verein von enormer Wichtigkeit und umso mehr muss man den Trainern Respekt für die geleistete Arbeit zollen, denn wie Du schon sagtest, ist das alles ehrenamtlich. Aber ebenso wichtig für die Kinder ist es, dass die Eltern ihre Kinder bei den Spielen am Spielfeldrand unterstützen. Ich hoffe, dass auch weiterhin viele Eltern sich im Verein für die Kinder in Langenbach engagieren.

Kannst Du dir vorstellen mit den Jugendbetreuern/Trainern gemeinsam an dem Trainingsaufbau zu arbeiten, dass die Mannschaften noch erfolgreicher spielen und die Kinder noch mehr – entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten – gefördert werden?

Ja, das ist ein Punkt, den ich persönlich sehr gerne aufnehmen möchte, um gemeinsam mit den Trainern die Mannschaften für

die Zukunft zu formen. Als ersten gemeinsamen Schritt plane ich im Rahmen des Ferienprogramms ein Fußballcamp für Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren.

Ein Fußball-Jugendcamp in Langenbach ist eine hervorragende Idee und hat es bisher auch nicht gegeben. Wann möchtest Du es denn durchführen?

Für das erste Fußballcamp in Langenbach haben wir den 6. – 10. August anvisiert und bei hohem Interesse würde ich auch einen zweiten Termin anbieten. Ich versuche, das Fußballcamp mit dem Ferienprogramm in Langenbach zu etablieren, aber hier müssen wir noch mit den Verantwortlichen des Ferienprogramms reden. Das Angebot für die Teilnehmer soll sich aber nicht nur auf die Gemeinde Langenbach begrenzen. Ich möchte, dass auch Kinder aus den Nachbargemeinden daran teilnehmen können.

Wieviele Kinder können mitmachen und was machst Du wenn die Nachfrage größer ist, als die angebotenen Plätze?

Das Trainingscamp ist für bis zu 30 Kindern vorgesehen.

Die Organisation und das Betreiben eines Fußballcamps ist recht aufwändig, hast du schon genügend Helfer, um das Trainingscamp erfolgreich durchzuführen?

Ein, zwei Helfer habe ich bereits, aber das ist längst nicht ausreichend. Ich habe natürlich unsere Trainer in Langenbach angesprochen, die bereits ihre Zustimmung gaben. Es werden trotzdem noch freiwillige Helfer benötigt um das Camp durchzuführen. Jeder der sich hierzu bereiterklären möchte, ist herzlich willkommen.

Wie ist denn Dein Trainingscamps organisiert?

Das Trainingscamp findet vom 6. – 10. August 2012 statt, täglich von 9:00 bis

17:00 Uhr (ohne Übernachtung) mit zwei Trainingseinheiten – eine vormittags und eine nachmittags inkl. einem Mittagessen und einem Getränk, welches im Teilnehmerpreis von ca. 20 Euro/Tag inbegriffen ist. Zwischen den Trainingseinheiten gibt es eine Ruhephase am Sportplatz.

Hast Du bereits eine grobes Ablaufschema für das, nennen Wir es einmal „1. Kamil Turon-Fußballcamp“?

Das Trainingsprogramm wird aus den Bestandteilen Teambuilding, Koordination (mit und ohne Ball), Ballführung, Orientierung auf dem Spielfeld und ganz sicher mit viel Spaß in kleineren Turnieren stattfinden.

Als Abschluss ist ein Fußballspiel auf dem Großfeld mit 11 gegen 11 geplant.

Desweiteren ist vorgesehen, den oder die eifrigste/n Spieler zu ehren und natürlich erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde über die Teilnahme. Wir versuchen als Höhepunkt einen professionellen oder ehemaligen bekannten Spieler für einen Tag nach Langenbach zu holen. Zurzeit sind wir in Gesprächen mit Roman Tietze (ehem. Spieler des TSV 1860, derzeit Trainer des U15-Bundesligateams von Unterhaching).

Das Fußballcamp möchten wir dann gemeinsam mit den Eltern mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen lassen.

Kamil, herzlichen Dank für das Gespräch und die Zeit die du dir genommen hast. Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg mit deiner Mannschaft und beim Gelingen des „1. Kamil Turon-Fußballcamps“ in Langenbach.

Ich danke ebenfalls für das Interview.

Das Interview für den Langenbacher Kurier führte Mike Schneider, Jugendleiter SV Langenbach

Endlich beginnt die Freiluftsaison für: Alle **LEICHTATHLETIK-SPORTLER!** Auch Fußball- und Tenniskinder!

Training: Do. 17:00 – ca.18:30 Uhr
Für alle Kinder ab 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene.
Mit dem 1. Training beginnen wir am Donnerstag, 19. April 2012
Wir treffen uns immer am Hartplatz (hinter der Bäckerei Welter).

Bitte den Kindern immer Wettergerechte Kleidung anziehen. Kappe und ausreichend zu Trinken nicht vergessen!

Bei Regen und Gewitter entfällt das Training ersatzlos.

Der Mittwochs-Sport endete mit den Osterferien

Unser **Leichtathletik-Sportfest** findet heuer am **7. Juli 2012** statt.

Es dürfen nur Kinder teilnehmen, die mehrmals im Training erschienen sind.

Es werden dringend noch Helfer gesucht, bitte melden!

Fragen bitte an Christine Zimmermann
Tel.: 0 87 61 - 97 39



Vermittlung durch:
Stefan Baumann Versicherungsfachwirt, Allianz Generalvertreter
Moosstr. 4, D-85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de, www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61 7 50 70, Fax 0 87 61 7 50 71

Hoffentlich Allianz.

Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informiere ich Sie gerne.

Allianz

Königlich bayerisches Amtsgericht in Langenbach



„Es war eine liebe Zeit, die gute alte Zeit anno 1400 in Bayern gleichgar. Damals hat noch Seine Königliche Hoheit der Herr Prinzregent regiert, ein kunstsinniger Monarch. Denn der König war schwermütig, das Bier war noch dunkel, die Menschen warn typisch: die Burschen schneidig, die Dirndl sittsam und die Honoratioren ein bisserl vornehm und ein bisserl leger. Es war halt noch vieles in Ordnung damals. Denn für Ordnung und Ruhe sorgte die Gendarmerie und für die Gerechtigkeit das Königliche Amtsgericht“

Mit diesen Worten beginnen die jeweiligen Sendungen im bayerischen Fernsehen. Im April holt die Laienspielgruppe Langenbach ausgewählte Gerichtsszenen auf die Bühne im Bürgeraal.

Damit die „bayerische Gemütlichkeit“ nicht zu kurz kommt, sitzen Sie bei den diesjährigen Aufführungen an den Tischen und

können sich bei Musik gerne vor der Aufführung und in den Pausen verköstigen.

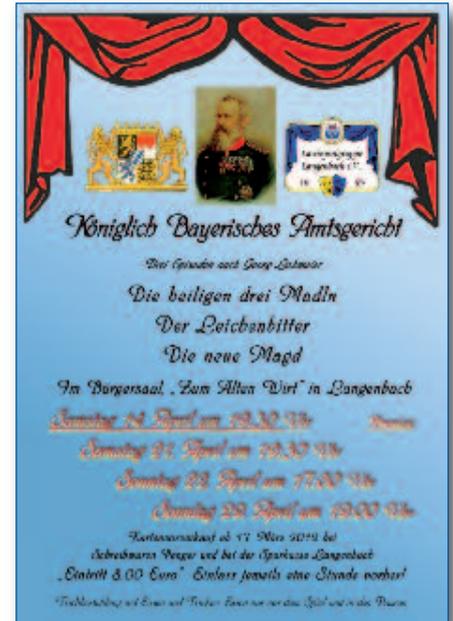
Die Spieltermine sind:

14. / 21. April 2012, Beginn: 19:30 Uhr

22. April 2012, Beginn: 17:00 Uhr

29. April 2012, Beginn: 19:00 Uhr

Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit 17. März 2012 bei Schreibwaren Penger und in der Sparkasse Langenbach.



Großer Erfolg der Jungen Laienspieler

Die jungen Laienspieler brachten an vier Abenden im Januar das Stück „Acht Frauen“ auf die Bühne.



Eine Mörderin wurde unter den acht Frauen gesucht, die sich zu Weihnachten in der herrschaftlichen Villa trafen. Zwischen Amuse Geule, Brokkolirahmsüppchen, Boeuf à la mode und Schokoladentraum lieferte das junge Ensemble unter der Regie von Anna-Lena Bucksch eine gelungene Aufführung ab. Den Schauspielerinnen gelang es gut, die einzelnen Charaktere herauszuarbeiten und die Spannung zu halten.

Die vier Aufführungen waren mit jeweils knapp 100 Zuschauern ausverkauft. Für das passende Ambiente des Saales und den Ser-

vice waren wieder die Mitglieder der Laienspielgruppe zuständig. Viele Zuschauer hätten am liebsten schon wieder Karten für die nächste Aufführung der „JULA“ reserviert.

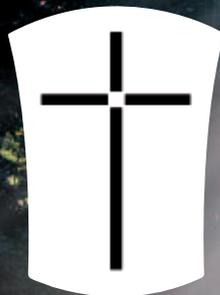


Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und
Seebestattung

Überführung im
In- und Ausland



Wir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de

www.bestattung-wimmer.de

Ein abwechslungsreiches Jahr

Jahresrückblick der Feuerwehr Langenbach

Für die Langenbacher Floriansjünger war 2011 ein sehr arbeitsintensives Jahr. Als Summe stehen 4049 Stunden, die sich in Übungen, Einsätze, die Ausrichtung von gesellschaftlichen Veranstaltungen und die Unterstützung örtlicher Vereine aufteilen. Die Alarmierungen teilen sich auf in fünf Brandeinsätze, 37 technische Hilfeleistungen und zwei Fehlalarme. Auch dieses Jahr hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Gefahrenschwerpunkte der Gemeinde die B 11 und die FS 13 sind. Dort kam es leider vermehrt zu Unfällen mit zahlreichen, zum Teil schwer Verletzten und auch mit Todesopfern. Diese Einsätze müssen und werden auch von uns in ausreichendem Umfang

nachbereitet, so dass jeder eingesetzte Feuerwehrler mit dem dort anfallendem Stress umgehen und ihn verarbeiten kann.

Desweiteren gehörten Einsätze mit Tieren, Beseitigung von Sturmschäden oder Ölspuren zu unseren Aufgaben. Ebenso war unser Kommandant Walter Schmidt für den vorbeugenden Brandschutz im Gewerbegebiet Langenbach und öffentlichen Gebäuden der Gemeinde unterwegs. Zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen für die Langenbacher Bürger sei die Organisation der Aktion „Saubere Landschaft“, die Teilnahme am Bürgerfest im September und das mittlerweile schon gut etablierte, am ersten Wochenende im Oktober stattfindende Weinfest

im Feuerwehrhaus zu nennen. Die Sonnwendfeier fand 2011

leider wetterbedingt und durch Terminüberschneidung in einem etwas kleinerem Rahmen statt, wird aber im kommenden Jahr wieder „normal“ ausgerichtet werden. Zum Schluss möchten wir noch die Unterstützung der örtlichen Vereine nennen, so wurden z. B. das Maibaumaufstellen oder der Martinszug durch uns abgesichert und Darbietungen zu Faschingsveranstaltungen beigeleitet. Insgesamt waren die 50 aktiven Kameradinnen und Kameraden 2011 wieder fleißig unterwegs und haben ihren Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit geleistet!



Führungswechsel bei der Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2012 beginnt bei der Jugendfeuerwehr Langenbach gleich mit einer personellen Veränderung: Birgit Iraschko hat ihre Aufgabe in der Jugendarbeit zu genau genommen und tauschte zu Beginn des Jahres den Feuerwehrhelm gegen einen Kinderwagen ein. Sie widmet sich ab jetzt dann mehr dem Windeln wechseln und der Kindererziehung, als der Brandbekämpfung und der Jugendfeuerwehrausbildung. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken und wünschen ihr viel Erfolg

bei ihrem neuen „24-Stunden-Job“! Somit war das Amt des Jugendwartes neu zu vergeben und hat mit Bianca Wellhausen eine Nachfolgerin gefunden, die bereits auf eine mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich zurückgreifen kann, da sie bereits in ihrem früheren Heimatort die Jugendabteilung geleitet hatte. Für 2012 hat sich die Jugendfeuerwehr eine Menge vorgenommen: Aktion Saubere Landschaft, Unterstützung bei der Sonnwendfeier, Jugendleistungsmarsch in Freising, Besuch der Werkfeuerwehr der TU Garching, Übungsabend mit einer Such-

hundestaffel, praktische Übungen im Sommer... Eine Menge Arbeit kommt da auf die „kleinen“ Feuerwehrler zu und gegen tatkräftige Unterstützung und neue Kameraden und Kameradinnen haben sie bei weitem nichts einzuwenden! Im Gegenteil, sie freuen sich über jeden / jede Interessierte! Wenn Du im Alter zwischen 12 und 18 Jahren bist, dann schau doch einfach mal an einem Freitagabend bei einer Jugendübung vorbei. Alle zwei Wochen um 17:00 Uhr trifft sich die Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus, das nächste Mal wieder am 13. April 2012.



**Unterricht und Anmeldung in Langenbach:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.fahrschule-gebendorfer.de

Änderungen im Fahrerlaubnisrecht:

Erwerben Sie noch in diesem Jahr die **Klasse BE** (PKW-Anhänger) und **Klasse T**, da es ab 2013 in diesen Bereichen Einschränkungen gibt!

Nähere Infos erhalten bei uns!

Außerdem können Sie bei uns die **Staplerfahrerausbildung** nach § BGG 925 machen.



LANGENBACH • Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

MOOSBURG • Thalbacher Str. 27
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: ... 08761 - 61155
Mobil: ... 0170 - 3406660

Die Schützengesellschaft Niederhummel e.V. hat einen neuen Ehrenschützenmeister

Anfang des Jahres fand die Jahreshauptversammlung der Hummler Schützen statt. Hier erhielten die Schützen, welche am traditionellen Weihnachtsschießen teilnahmen, ihren Preis überreicht.



Eine ganz besondere Ehre wurde Hartinger Barth. sen. zu teil. Aufgrund seiner Verdienste für die Schützengesellschaft Niederhummel e. V. wurde er zum Ehrenschützenmeister ernannt.

Er trat 1957 den Hummler Schützen bei wurde 4 Mal Schützenkönig und 1972 zum 1. Vorstand gewählt. In seiner Zeit als 1. Vorstand wurde die 100 Mitglieder-Marke überschritten und der Schützenstand wurde von 4 auf 6 erweitert. Ebenfalls fand unter seiner Leitung 1979 das 60-jährige Gründungsfest

sowie 1980 das 1. Gauschießen in Hummel statt, bei welchem man eine Rekordbeteiligung von 1040 Schützen verzeichnen durfte. Die Ernennung zum Ehrenschützenmeister wurde von unseren Schützenmeistern Rainer Schwarzbözl und Martin Hartinger im feierlichen Rahmen der Abschlussfeier durchgeführt.

Im März 2012 stand für die Hummler Schützen die Ermittlung der diesjährigen Schützenkönige auf dem Programm. Es versuchten 41 Teilnehmer Ihr Glück, doch nur

einer konnte es werden. Zum dritten Mal in Folge wird die SGN von einer Königin angeführt. Mit einem 179-Teiler konnte sich Marlene Heigl gegen Hans Schwarzbözl (Wurstkönig) und Christian Schmid (Brezekönig) durchsetzen. Bei der Jugend erkämpfte sich Lorenz Leuchter mit einem 390-Teiler die Ehre des Jugendschützenkönigs vor Dominik Maier und Helene Dietl. Die SG Niederhummel e. V. gratulierte den frischgebackenen Königen recht herzlich. Die nächsten Termine sind das **Maibaumaufstellen am 1. Mai 2012** in Niederhummel (ab 11:00 Uhr Mittagstisch), das **Grillfest am 17. Mai** und am **28. Mai die Pfingstmontagsversammlung** mit Schützenamt.



Anzeige



Die Langenbacher Sonnenblume

9 Jahre Geschäftserfahrung der Inhaberin Roswitha Heizinger erwartet Sie in dem neuen Blumengeschäft in Langenbach.

Die „Sonnenblume“ hat ihre Wurzeln in der Dorfstraße 16 in Langenbach geschlagen. Am 30. Januar fand die festliche Einweihung durch Pfarrer Kaspar Müller statt. Anwesend waren auch Bürger-

meister Josef Brückl mit Gattin, der die besten Glückwünsche der Gemeinde überbrachte und sehr angetan war von dem schön gestalteten Geschäftsraum. Als Willkommensgruß überreichte er einen Krug mit dem Gemeindewappen von Langenbach. In dem neuen Blumenladen erwartet Sie von Blumen über Deko und Geschenken bis hin zu Topfpflanzen, gestaltet von klassisch bis modern. Desweiteren werden auch Dekorationen für Hochzeiten, Geburtstage und auch Firmenfeiern angeboten. Auch Trauergebilde werden nach Ihrem Wunsch gefertigt. Die Sonnenblume ist seit dem 1. Februar geöffnet: Montag 8:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 18:00 Uhr, Dienstag 8:00 – 12:30 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Mittwoch bis Freitag 8:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 18:00 Uhr und samstags von 8:00 – 12:00 Uhr. Es werden auch gerne Bestellungen entgegengenommen. Telefonisch ist die Sonnenblume unter **08761 - 7567780** zu erreichen.

Ihre Roswitha Heizinger

BLUMEN

DIE WOHL SCHÖNSTE
SPRACHE DER WELT

zu Muttertag am 13. Mai
große Auswahl an Sträußen und Pflanzen

Sonnenblume

Roswitha Heizinger
Dorfstraße 16

Tel 08761/7567780
Fax 08761/7567781
email: rosenros@gmx.de

**Erdgasanschluss
Jetzt entscheiden –
Rabatt sichern**

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Erdgas

Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwertechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

ERDGAS 

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de



Die Langenbacher Superlöwen informieren

Am Freitag, 8. und Samstag, 9. Juni 2012 ist in Langenbach der Löwe los. Los geht's am Freitag mit dem **Schafkopfturnier** auf dem Sportgelände des SV Langenbach. Bei einem Einsatz von 10 Euro

bestehen die Gewinnmöglichkeiten von 100 Euro für den 3. Platz, 150 Euro für den 2. Platz und schließlich stolze 250 Euro für den Sieger. Am Samstag, 9. Juni 2012 findet ab

13:00 Uhr ein **Kleinfeldturnier** als „Einheber“ für das später angesetzte EM-Gruppenspiel statt. Vielen Dank an die UEFA, für die Verlegung der Anstoßzeit des Spiels Deutschland – Portugal auf 20:45 Uhr. Weil somit das Kleinfeldturnier „ungestört“ stattfinden kann, danken es die Langenbacher Superlöwen mit einem **Public Viewing-Event** am Sportplatz mit anschließender **U60-Party**. Selbstverständlich sind auch „Ü60“-Leute herzlich willkommen.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft des Langenbacher 60er-Fanclubs.

Wer Interesse hat, künftig „Münchens grosse Liebe“ zu unterstützen und bei den „Langenbacher Superlöwen“ Mitglied werden möchte, kann sich diesen ehrwürdigen Wunsch für einen zweijährigen Mitgliedsbeitrag von nur 18,60 Euro erfüllen.

Weitere Informationen rund um den Langenbacher Löwen-Fanclub wie z. B. organisierte Auswärtsfahrten oder bezuschusste Heimspiel-Besuche in der Allianz-Arena, etc. gibt es bei **Michael Klügl** unter Tel.-Nr.: **0177 - 97 41 999**.

Gesundheit in besten Händen

**BAYERN'S GESUNDHEIT
IN BESTEN HÄNDEN**

Sichere Leistung gewinnt! Bei der AOK profitiert die ganze Familie.
www.aok.de/bayern

Jetzt wechseln!

Soziale Löwenfans

Der Erlös der letztjährigen Christbaumversteigerung wurde vom Langenbacher Löwenfanclub an zwei besondere Einrichtungen gespendet. 250 Euro gingen an die „Freisinger Klinkclowns“ und ebenfalls 250 Euro an die Paliativstation des Klinikums Freising. Die Vorstandschaft möchte sich hier nochmal herzlichst bei allen Firmen bedanken, die sich mit Sachspenden an der Christbaumversteigerung beteiligt haben.





Es gibt ein Leben abseits der Überholspur.

Der neue Passat Alltrack.

Neue Ideen findet man oft erst abseits ausgetretener Pfade. Der neue Passat Alltrack bringt Sie hin. Sollte es dabei mal wieder steil bergauf gehen, können Sie sich auf Ihren Berganfahrassistenten erlassen. Für die außerordentliche Effizienz des Alltrack sorgt der intelligent gesteuerte Allradantrieb 4MOTION¹. Auch auf der Überholspur. **Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de.**

Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Alltrack in l/100 km, kombiniert von 8,6 bis 5,2, CO₂-Emission in g/km kombiniert von 199 bis 135.



Das Auto.

¹ Optionale Ausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg

Tel. 08761/74470

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

Sparkassen-Finanzkonzept

- Vermögen
- Altersvorsorge
- Absicherung ihrer Lebensrisiken
- Service & Liquidität

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 Stadt- und Kreissparkasse Moosburg a. d. Isar